

Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de



Klares Bekenntnis

„Wir wollen den Anteil der Naturschutzgebiete steigern“



ERNTEFEST
Großer Umzug



NACHWUCHS
Best of Musical



DO IT YOURSELF
Emsige Blitz-Bastler

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN



AXEL BETH Geschäftsführer

Wir freuen uns Ihnen in dieser Ausgabe einen kleinen Auszug unserer aktuellen Angebote präsentieren zu dürfen. Sollten Sie derzeit über eine Veränderung nachdenken, lassen Sie sich von uns einen Überblick über den aktuellen Markt in Verbindung mit Ihren Möglichkeiten geben. Vielleicht haben wir die passende und auf Sie zugeschnittene Lösung. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



1 // Lemsahl-Mellingstedt - Familienfreundliche Doppelhaushälfte mit Turm, Bj. 2005, ca. 130 m² Wohnfl., 4 Zi., Kamin, Vollkeller, ca. 420 m² Grundst., Terrasse und Außenstellpl., V, Gas, 89 kWh/(m²a), Kl. C, KP: EUR 645.000,-



2 // Poppenbüttel - Zentral und grüne gelegene Terrassenwohnung nahe dem Alsterlauf, Bj. 2012, ca. 102 m² Wohnfl., 3 Zi., EBK, Duschbad, Wannenbad, Fußbodenhzg., Terrasse, TG-Stellpl., B, Gas, 65,5 kWh/(m²a), KP: EUR 649.000,-



3 // Klein Borstel - Verbundenes Einfamilienhausensemble, Bj. 1999/2011, ca. 273 m² Wohnfl., 7 Zi., 3 Bäder und Gäste-WC, Kamin, Carport, Garage, ca. 956 m² Grundstück, V, Gas, 80,1 kWh/(m²a), Kl. C, KP: EUR 1.855.000,-

Die vom Käufer im Falle eines Ankaufs zu zahlende Courtage (Immobilie 1-3) beträgt 6,25 % inkl. der gesetzl. MwSt. bezogen auf den Kaufpreis.



4//Lemsahl-Mellingstedt - Bj.2019/2020, ca. 165 m² Wohnfl., 5 Zi., 2 Bäder, hochw. Materialien, ca. 257 m² Grundstück, Terrasse und Außenstellplatz, lichtdurchflutetes Dachstudio, KfW 55, B, Gas, 20,90 kWh/(m²a), Kl. A+, KP: EUR 621.000,-



5//Lemsahl-Mellingstedt - Bj. 2019, ca. 153 m² Wohnfl., zweigeschössig, 5 Zi., 2 Bäder, hochw. Materialien, ca. 293 m² Grundst., Terrasse u. Außenstellpl., impo-santes Dachstudio, KfW 55, B, Gas, 20,90 kWh/(m²a), Kl. A+, KP: EUR 640.800,-



6//Lemsahl-Mellingstedt - Rotklinker-Doppelhaushälfte, Bj. 2019/2020, ca. 146 m² Wohnfl., 5 Zi., Gäste-WC, Vollbad, ca. 378 m² Grundstück, Terrasse, Außenstellplatz, KfW 55, B, Gas, 20,90 kWh/(m²a), Kl. A+, KP: EUR 607.800,-

Die vom Käufer im Falle eines Ankaufs zu zahlende Käufercourtage (Immobilie 4-6) beträgt 4 % inkl. der gesetzl. MwSt. bezogen auf den Kaufpreis.

DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG

Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Telefon 040.53 05 43-0 | alstertal@dahlercompany.de

5 do-it-yourself

Wir basteln einen Blitzer

6 Mehr als Leseratten

Workshops in der Bücherhalle

7 Worauf es eigentlich ankommt

Ein offener Brief zum Klimaschutz

8 Nachwuchs im Rampenlicht

Best of Blues

9 Von Kunming bis zur Amalie

Liyong Zhu in Concert

10 Was uns die Nuss lehrt

Kunst der Didaktik

11 Handdruckspritzenwettbewerb

Wasser marsch

12 Neues aus der Villa

Humpday, Vorträge und Theater

13 Ein Leben und eine Nacht

Für Lesestunden im Herbst

14 Klares Bekenntnis

Mehr Naturschutzgebiete

16 Erntefest + Shopping

Viel los im Dorf

18 Mehr Region geht nicht

Herbstlicher Bauernmarkt

20 Neues vom WSV

Schwoofen beim Walddorfer Herbstball

22 Ankommen in einem neuen Leben

Ein Haus ist noch keine Heimat

24 Dies und Das

Der eine sucht - Der andre hat

25 Blick zurück und nach vorn

Die Mühe hat sich gelohnt

26 Das ewige Spiel

Die unsterbliche Partie

27 Mit Mose unterwegs

Kinder-Bibelwoche in Hl. Kreuz

28 Azubi-Rekord

Die Sinnhaftigkeit des Helfens

29 Bunte Farben

Das Programm der Residenz

30 Gesund und schmackhaft

Herr Mertens nimmt ab

31 Neulichs

Skizzen aus dem Alltag

32 Kino

Das läuft in der Koralle



Liebe Leser,

der stärkste Protest junger Menschen, der die Republik herausforderte, war die Revolte der „68er“. Tausende Studenten zogen damals durch die Straßen und forderten das Ende des Vietnam-Krieges. Sie lehnten sich auf gegen eine rigide Sexualmoral, wehrten sich gegen überfüllte Hörsäle und die immer noch spürbaren Nachwehen der Nazizeit. Es waren junge Menschen, die zwischen 1940 und 1950 geboren wurden. Den Krieg hatten sie kaum bewusst oder gar nicht mehr erlebt. Doch das Trauma der Nachkriegszeit, Entbehrungen und Wirtschaftswunder hatte sie geprägt. Die Alten bestimmten, die Jungen hatten zu gehorchen. Männer waren Ernährer, Frauen waren Hausfrauen und Mütter. Wenn diese Generation eines wollte, dann war es anders zu sein als die bestehende Gesellschaft. „1968 fing der Planet Feuer“ sagt Daniel Cohn-Bendit, ehemaliger Studentenführer und Anarchist. Für ihn war die Bewegung ein Symbol für den Aufbruch in eine bessere, schönere Welt. Ist dieser Wunsch aufgegangen?

Später war die Jugend deutlich unpolitischer, gesellschaftlich angepasster, lebte in der Wohlstandsgesellschaft. Es wurde kaum etwas in Frage gestellt, Eltern drängten den Nachwuchs zu schulischen Bestleistungen. Der Anspruch, dass die Kinder später studieren, galt als selbstverständlich. Inwieweit die jungen Menschen wirklich eigene Träume hatten (oder haben durften) ist schwer zu sagen. Doch scheinbar unbemerkt baut sich in den vergangenen Jahren ein Druck auf, der nach außen drängt. Eine neue Generation sucht eigene Wege, begehrt auf gegen eine Gesellschaft, die ihr Versprechen nicht gehalten hat. Unendlicher, sinnentleerer Konsum zu Lasten einer darbenenden Welt kann keine Option sein.

Greta Thunberg, die 16jährige schwedische Klimaaktivistin verändert die Gegenwart. Sie sagt „Unser Haus brennt. Und, es ist nicht nur das Haus junger Menschen. Wir alle leben hier“. Damit - und das ist neu - grenzt sie die Älteren nicht aus, sondern nimmt diese mit in die Verantwortung. Deshalb waren es mehr als 70.000 Menschen, die am vergangenen Freitag auf die Straße gingen um für einen besseren Umgang mit dieser Welt zu demonstrieren.

Wenn wir genau hinsehen, dann merken wir auch hier in Volksdorf den Wandel. Schüler der Stadtteilschule am Ahrensburger Weg arbeiten wöchentlich in der Schemmannstraße im Verein „Durch Erleben lernen“. Sie sind mit vollem Einsatz dabei „Wir haben den ganzen Winter nicht im Schulgebäude verbracht, nicht in Büchern gelesen und irgendwelche Arbeitsblätter gelöst, sondern waren immer draußen und haben mit Kopf, Herz und Hand gearbeitet“. Solche Beispiele gibt es viele. Und, das macht Mut!

Herzliche Grüße,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

” Wenn der Mensch nicht über das nachdenkt, was in ferner Zukunft liegt, wird er das schon in naher Zukunft bereuen

Konfuzius

IMPRESSUM

www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



Volksdorfer Zeitung
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
@volksdorferzeitung

Gesund Leben! Traditionelle Gesundheitsvorsorge aus China



in der Haspa Filiale Volksdorf einen Vortrag zum Thema: Gesund Leben! - Traditionelle Gesundheitsvorsorge aus China.

Erfahren Sie, wie Sie mit leicht umsetzbaren Tipps zu Ernährung, Bewegungsübungen und Akupressur Ihre Gesundheit erhalten und Ihre Lebensqualität verbessern können.

Johannes Bernot, Master of Medicine, Heilpraktiker und Autor der Buchreihe stellt Ihnen persönlich die Inhalte der neuen Bände vor.

Informativ, einfach umsetzbar und mit vielen praktischen Tipps für Zuhause.

➤ Haspa Filiale Volksdorf
Im alten Dorfe 41
22359 Hamburg
Am 9. Oktober 2019 von 18:45 bis 20:15 Uhr,
Einlass 18:30 Uhr.
Um Voranmeldung wird gebeten

Praxis für Chinesische Medizin Bernot
mail@praxis-bernot.de
040/35 98 51 68

Bernot
Praxis für Chinesische Medizin

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35	Wentzelplatz 1	HVV-Fahrplanauskunft	1 94 49
	428 65 -3510	Wasserwerke	78 19 51
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Ärztlicher Notdienst	116 117	Weißer Ring	116 006
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Notfallpraxen der Kassen-ärztlichen Vereinigung	22 80 22	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
	(Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)	Kinderschutzbund	491 00 07
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Pro Familia	34 11 10
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Vätertelefon	31 76 83 13
Tropenkrankheiten	31 28 51	CARITAS	280 14 00
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	271 33 53
Fundbüro	428 11 35 01	Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

DR. KARL-HEINZ BELSER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht
Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht
Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht
Beratung und Vertretung von Kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de



DO-IT-YOURSELF Wir basteln uns einen „Blitzer“

➤ Eigentlich scheint die Straße „Begel“ eher eine ruhige Gasse, in die sich kaum ein Fremder verirrt. An der Zufahrt vom Huusberg lehnt eine kleinere Holzscheibe am Fuß des Straßenschildes, sorgsam handbemalt mit einem Tempo 30-Symbol und mahnt den eiligen Sprinter zur Muße.

Nun, seit einigen Wochen, hat ein fleißiger Bastler eine Radar-Blitzattrappe auf den öffentlichen Grund gestellt. Gleich am Fahrbahnrand soll sie den eiligen Fahrzeuglenker zur Einsicht mahnen. „Papa sagt, dass neulich schon einer gebremst hat“ sagt ein kleiner Knirps voller Stolz. Ja, wenn es denn sein muss und der Staat nicht eingreift, so ist der Bürger zur Initiative gezwungen.

Oder? Tatsächlich konnte man zeitweilig sogar bei AMAZON echt wirkende Radarattrappen bestellen („Dummy – SET + zwei Verlängerungen und Bodenanker – Raserschutz / Raserschreck – Sicherheit für Ihre Kinder und Tiere – pulverbeschichteter Stahl“). Begeistert kommentierte ein Käufer: „Lange im Internet gesucht, dann bei Amazon fündig geworden. Sieht aus wie eine echte Radaranlage und schreckt perfekt ab. Habe mir zusätzlich noch ein Schild mit „Achtung Radar“ gekauft und das circa 50 Meter vorher aufgestellt“.

Fehlt eigentlich nur noch die Bodenkralle und eine zufahrtsbeschränkende Schranke. Alles als Attrappe natürlich.



POLITIK Volksdorf-Diskussion

➤ Der CDU-Ortsverband Volksdorf/Walddörfer lädt alle Interessierten zu seiner traditionellen kommunalpolitischen Veranstaltung "Was bewegt Sie in Volksdorf?" am Montag, 30. September, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Räuherkatte, Claus-Ferck-Straße 43. Im Mittelpunkt sollen dabei wieder aktuelle Themen und Entwick-

lungen aus dem Stadtteil stehen. Mit dabei sind der Volksdorfer CDU-Bürgerschaftsabgeordnete **Thilo Kleibauer** und **Franziska Hoppermann**, CDU-Fraktionsvorsitzende in der Bezirksversammlung Wandsbek. Themenvorschläge können auch vorab per E-Mail an „info@kleibauer-cdu.de“ übermittelt werden.

Osteopathie bewegt:
Ab Januar 2020 in Volksdorf
in der Weißen Rose!



Wir freuen uns, nach 14 erfolgreichen Jahren am Saseler Markt unseren Praxissitz ab Anfang 2020 nach Volksdorf in die Weiße Rose zu verlegen.



Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.
Seit 2006 bieten wir in unserer Praxis am Waldweg als Osteopathen, Heilpraktiker und Sportwissenschaftler ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Schwangere, Kinder und Säuglinge, betreuen wir Sportler und Ernährungsbewusste und bieten zusätzlich Workshops und Kurse wie zum Beispiel Faszientraining und Yoga an.

Individuelle Therapiekonzepte.
Wir betrachten jeden Menschen als Individuum und sehen Sie in Ihrer Gesamtheit. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam den für Sie effektivsten Heilungsweg gehen.

Wir entwickeln mit Ihnen zusammen ein auf Sie abgestimmtes und auf Ihre Beschwerden individuell angepasstes Therapiekonzept.

Wir begleiten Sie.
Wir sind Therapeut*innen mit langjähriger Erfahrung, regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen. Durch die Qualitätssicherung in unserer Praxis ist die anteilige Erstattung durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

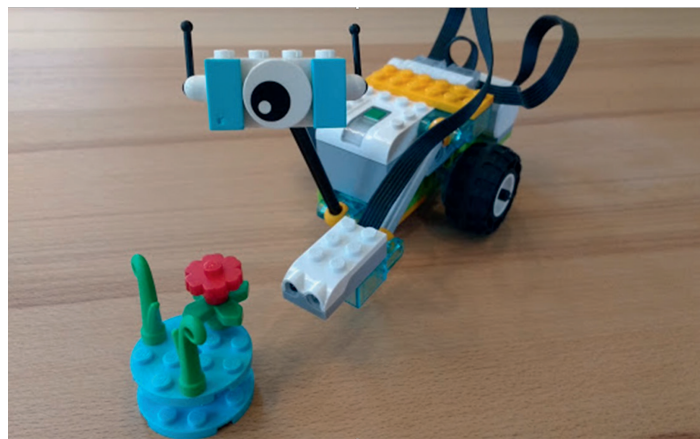
Wir bieten ein effizientes Terminmanagement an, inklusive Spättermine bis 21 Uhr. Durch unsere 24/7 Online-Buchung Ihres Termins bieten wir Ihnen größtmögliche Flexibilität.

Auch kurzfristige Termine sind bei uns für akute Fälle möglich.

Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.
Praxis für Osteopathie Thomas Wiegleb
Waldweg 1
22393 Hamburg
040-18 06 60 54
praxis@osteopathie-wiegleb.de
www.osteopathie-wiegleb.de





Lego-Roboter bauen und gestalten. FIN LABUSCH

RUND UM DEN COMPUTER

Technik-Workshop für Kinder

Im Rahmen der „Code-Week“ vom 5. bis zum 20. Oktober (<https://hamburg.code-week.de/>) bietet die Bücherhalle Volksdorf Kindern wieder spannende Mitmach-Veranstaltungen rund um das Thema Programmieren an:

„Lego-Roboter bauen und programmieren“

Die Werkstatt findet an den Dienstagen 8. und 15. Oktober jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr statt. Aus Legosteinen bauen die Kinder einen Roboter und andere Maschinen, die sich mit einem Tablet spielend einfach graphisch programmieren lassen. Wir bauen in kleinen Teams mit je zwei Kindern zunächst ein Einstiegsmodell gemeinsam, um das System „LEGO Education WeDo 2.0“ und die zugehörige Programmieranwendung kennenzulernen. Anschließend können die Kinder weitere Modelle nachbauen oder kreativ ihr eigenes Projekt verwirklichen. Der Workshop richtet sich an Kinder im Alter zwischen 8 und 10 Jahren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. LEGO Bausatz und Tablet wird für die Dauer des Workshops vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Beide Termine sind inhaltsgleich, Interessenten werden gebeten sich für einen Termin zu entscheiden.

„TinkerBib: Programmieren mit Dash“

am Mittwoch, dem 16. Oktober, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr gibt es für Kinder von 9 bis 12 Jahren diesen Workshop. Hier kann man kreativ werden und eine eigene Welt für den kleinen Roboter „Dash“

malen. Mit Hilfe einer App werden sie am Tablet Dash so programmieren, dass er sich in seiner Welt bewegen kann. Dazu gehört, sich in verschiedene Richtungen zu bewegen, Hindernissen auszuweichen, singen, tanzen und auch auf Stimmen zu reagieren. TinkerBib ist ein spezielles Angebot der Bücherhallen zur Förderung der Medienkompetenz.

Game/Design

Am 12. Oktober von 10:30 bis 13:30 Uhr veranstaltet die Bücherhalle Volksdorf in Kooperation mit der Initiative Creative Gaming e.V. den dritten Workshop im Rahmen der Veranstaltungsreihe, für Kids von 11 bis 16 Jahren: „Game Design in 3D mit Kodu“. In diesem Workshop lernen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen das kostenfreie Programm Kodu kennen und erstellen damit ein eigenes Game in 3D. Dabei gestalten sie eine eigene Spielwelt, bevölkern sie mit Spielfiguren und programmieren selbst die Spielmechanismen. Ob Abenteuer-, Geschicklichkeits- oder Rennspiel – die Kids entscheiden, wie das Spiel aussehen soll.

Anschließend können die Games auf einem USB-Stick (bitte mitbringen) mit nach Hause genommen werden!

Für alle Veranstaltungen gilt: Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um persönliche, telefonische oder E-Mail-Anmeldung.

➤ Bücherhalle Volksdorf, Eulenkrugstraße 55-57, Tel. 60 91 22 90, Fax: 60 91 22 92, Mail: volksdorf@buecherhallen.de

GEDICHTE FÜR WICHTE Bücherspaß für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Ab dem 10. Oktober bietet die Bücherhalle Volksdorf jeden Donnerstag von 16 bis ca. 17 Uhr ein neues Veranstaltungsformat an, das sich an die Aller kleinsten richtet: „Gedichte für Wichte“.

Diese Veranstaltungen werden bereits in vielen Hamburger Stadtteilen angeboten, nun bekommt auch Volksdorf eine eigene Gruppe. Eltern können mit ihren Kindern zwischen 0 und 3 Jahren - ohne Anmeldung - an dieser offenen Gruppe teilnehmen. Die Kleinen haben Spaß mit Sing- und Fingerspielen und werden nebenbei sanft und



niedrigschwellig an das Medium Buch und den Ort Bibliothek herangeführt. Im Oktober geht es dann auch mit dem Bilderbuchkino weiter. Ab dem 2.10. wird wieder jeden Mittwoch um 16 Uhr in der Kinderabteilung ein Bilderbuch auf die Leinwand projiziert und vorgelesen. Konzentration, Interaktion und Teilnahme greifen ineinander und werden hier großgeschrieben. Das Bilderbuchkino richtet sich daher an etwas ältere Kinder ab vier Jahren.

➤ Nur im Oktober wird jeweils donnerstags zusätzlich ebenfalls parallel um 16 Uhr ein Bilderbuchkino angeboten, sozusagen als fließender Übergang. Ab November dann gilt: mittwochs um 16 Uhr Bilderbuchkino, donnerstags um 16 Uhr Gedichte für Wichte!

„SILBER & SMART“ Tablet- und Smartphone für Senioren

Das Projekt „Silber & Smart“ der Medienboten der Bücherhallen Hamburg richtet sich an Menschen ab 65 Jahren, die bisher nicht digital unterwegs waren. Es ermöglicht Senioren/innen den kinderleichten Einstieg in die Welt von Tablets und Smartphones: In kleinen Gruppen von maximal acht Personen und mit bis zu drei Betreuern pro Veranstaltung wird gemeinsam und entspannt das mobile Web entdeckt. Die Schulung „Das 1x1 der Tablets und Smartphones“ begleitet

Anfänger ohne Vorkenntnisse Schritt für Schritt in die digitale Welt (technische Grundlagen, einfaches Suchen zum Beispiel per Google, Einwählen in WLAN u.a.). Wer kein Gerät besitzt, kann für die Unterrichtsdauer gratis ein Tablet entleihen. Die dreistündige Schulung ist kostenlos. Eine Anmeldung in der Bücherhalle Volksdorf, Eulenkrugstraße 55, ist aber erforderlich.

➤ Die Kurs-Termine: 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember, jeweils von 10 bis 13 Uhr.



Kompetenz und Leidenschaft für **Verkauf und Vermietung.**

Fundierte Fach- und Marktkenntnis - auch bei WEG - erwartet Sie.

Telefon 040.609 500 73
Mail ahs.hausverwaltung@hamburg.de
www.ahs-hausverwaltung.de





Beim zweiten globalen Klimastreik am vergangenen Freitag hatte die Polizei mit bis zu 30.000 Teilnehmern gerechnet. Eine Fehleinschätzung. Am Nachmittag setzten mindestens 70.000 Menschen in Hamburg ganz friedlich ihr Zeichen für einen besseren Klimaschutz.

Offener Brief

Liebe Politiker,

Als meine Frau und ich 1972, mit anderen, eine Umweltorganisation (Grenzen des Wachstums) in Hamburg gründeten, war nicht absehbar, in den nächsten fünfzig Jahre immer nur ausgelächelt und kalt gestellt zu werden. Welche Mühe war und ist es, nach wie vor die Bedrohung unseres Lebens in einer saturierten Gesell-

schaft zumindest lokal deutlich zu formulieren und zu vermitteln. Tief bewegt nach dem Erlebten der Demonstration in Hamburgs City am vergangenen Freitag, kann ich nur warnen: Die Bedrohung unseres Lebens ist nicht eine Frage der finanziellen Regelungen sondern eine Beantwortung der geistigen Einstellungen zur Natur. Im Gegensatz zu den Wünschen der Menschenversamm-

lung in unserer Stadt ,ausgehend vom Jungfernstieg, möchte ich der Berliner Politik ein Totalversagen gegenüber aussprechen. Ja, Totalversagen! Mit Geld wird nichts wirklich mit der Natur unserer Erde erreichbar werden, sie ist nicht käuflich und verlangt Respekt. Die Frage, wer GEISTES KIND wir eigentlich sind, wurde von den Demonstranten beantwortet und nicht nach fünfzig Jah-

ren Versagens von der Politik. Vielleicht sollten WIR alle mal einen Baum umarmen um zu spüren WORAUF ES EIGENTLICH ANKOMMT!

Siegfried Stockhecke
Agenda Büro 21/2030
Volksdorf/WALDGEIST
Mitglied im Zukunftsrat
Hamburg

FRANK HOFFMANN IMMOBILIEN

Ihr neuer Familienmakler mit Tradition

Wie Sie vielleicht bei Ihrer letzten Shopping-Tour im Herzen von Volksdorf festgestellt haben: im Ladengeschäft neben arko gab es eine Neueröffnung!

Volksdorf hat jetzt einen echten Familienmakler in zweiter Generation. Das Immobilienunternehmen Frank Hoffmann Immobilien wird von den Geschwistern Nicole Reise und Thore Hoffmann geleitet: „Wir arbeiten weder als Franchisesystem noch sind wir konzernangehörig. Das Unternehmen ist inhabergeführt. Bei uns werden familiäre Werte wie Vertrauen, Respekt, Verbindlichkeit und Ehrlichkeit von jedem Mitarbeiter gelebt. Viele Familien schenken uns generationsübergreifend genau deshalb immer wieder ihr Vertrauen. Darauf sind wir stolz.“ Frank Hoffmann Immobilien ist in Hamburg mittlerweile mit vier Filialen vertreten. Die Standorte wurden

bewusst ausgewählt, so wie auch in Volksdorf. Geleitet wird das hiesige Büro, Im Alten Dorfe 23, durch den erfahrenen Makler Dirk Otto:

„Wir laden die Volksdorfer herzlich ein, einmal unverbindlich bei uns vorbeizukommen. Trägt sich jemand mit dem Gedanken, sein Haus bzw. seinen Besitz zu veräußern, gibt man das ja nicht einfach jedem Fremden in die Hand. Man

lernt sich vorher kennen und schaut sich an, wie gearbeitet wird. Das dürfen Sie bei uns! Zum Beispiel bieten wir eine ganz individuelle und marktgerechte Wertschätzung Ihrer Immobilie. Dies ist ein kostenloser Service für Eigenheimbesitzer. Über dieses Angebot erhalten Sie gern auch einen Gutschein, um diesen zu einem späteren Zeitpunkt einlösen zu können. Vereinbaren Sie ihren Wunschtermin – selbstverständlich auch abends oder am Wochenende. Anruf genügt!“ Wir freuen uns auf Sie!

Unserer Filiale befindet sich:

Frank Hoffmann Immobilien GmbH & Co. KG, Im Alten Dorfe 23 (Eingang Claus Ferck-Str.), 22359 Hamburg, Telefon: 040/368 200 110 volksdorf@frankhoffmann-immobilien.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 09 – 18 Uhr, samstags von 09 – 13 Uhr, oder nach Vereinbarung.



Geschäftsführerin Nicole Reise mit dem Filialleiter Volksdorf Dirk Otto



YOUNG MUSICAL ACADEMY

„Best of Musical“ in der Aula Buckhorn

Aufführung am Sonnabend, 28. September

➤ Es ist wieder soweit: 25 Jugendliche der Young Musical Academy stellen das Jahresprojekt ihrer semiprofessionellen Musicals Ausbildung vor. Ausschnitte aus "BEST OF MUSICAL" waren bereits auf der Open Air Bühne des Stadtteilfestes in Volksdorf zu hören.

Hier begeisterten die Jugendlichen ihr Publikum mit einem leidenschaftlichen Auftritt.

Nun wird das ganze Musical präsentiert. Und darum geht es in dieser Musicalgala: Tiffany Diamond ist Diva eines Provinz-Ensembles und Star der Gala „Best of Musical“. Auf der

Bühne terrorisiert sie ihre Kollegen, zuhause ihre Mitbewohner, und von ihrem aktuellen Lover hat sie auch schon wieder die Nase voll. Tiffaneyes Mitbewohner haben andere Sorgen: Der Nerd Fred liebt heimlich den Hundesitter Susan, und die schüchterne Marie bereitet

Die „Young Musical Academy“ bringt ihr Jahresprojekt auf die Bühne.

die erste Party ihres Lebens vor. Doch zu Mariens Enttäuschung scheint sich auf ihrer Party wieder einmal alles nur um die abwesende Tiffany zu drehen. Als plötzlich die visionäre Regisseurin der Gala Sofia Gianina bei der Party auftaucht und noch einen Überraschungsgast aus Tiffaneyes Vergangenheit mitbringt, wird das Leben in der Provinz mächtig auf den Kopf gestellt. Kein Wunder, dass der zwielichtige Psychologe und selbsternannte Experte für Frauenfragen, Joe Macchiato, regen Zulauf erhält ... Eine turbulente Musical rund um Hits aus Musical Klassikern wie „Grease“, „Mamma Mia“, „Fame“, „Chicago“ und der „Rocky Horror Picture Show“ präsentiert von den Darstellern der Young Musical Academy!

➤ Reservieren Sie sich rechtzeitig einen Platz um diese Show zu erleben! Im Walddorfer Bereich wird es nur diese eine Aufführung am Sa., den 28. 09., 19 Uhr in der Aula Buckhorn, Im Regestall 25 geben. Telefonisch unter 040-60013445 oder per Mail an „veranstaltungen@junge-musikakademie-hamburg.de“ Der Eintritt beträgt 8 € (erm. 5 €). Die Show wird zirka 2 Stunden inkl. Pause dauern.



DAS BESONDERE KONZERT

Liyang Zhu im amalieFORUM

➤ In Kooperation mit den Hamburger Gitarrentagen veranstaltet die Amalie am Freitag, den 25. Oktober, erneut ein außergewöhnliches Gitarrenkonzert, diesmal mit einer jungen chinesischen Künstlerin. Liyang Zhu, in Kunming in der chinesischen Provinz Yun-

nan geboren, zeigte schon als Kind ihre außergewöhnliche Begabung für die Gitarre.

So wurde sie im Alter von 11 Jahren in die Klasse des führenden Gitarrenlehrers Chinas, Chen Zhi, in Peking aufgenommen. Schon während ihres Studiums bei Prof. Chen war sie bei

Wettbewerben in Los Angeles und Wien erfolgreich. 2013-15 absolvierte sie ihr Master-Studium bei Prof. Alfred Eickholt an der Hochschule für Musik und Tanz Köln/Wuppertal. Im März 2018 legte sie dort ihr Konzertexamen ab. 2014 / 15 belegte Liyang Zhu vier erste Plät-

ze bei internationalen Wettbewerben, u.a. „International Twents Gitaar Concours“ (Niederlande) „Gitarrenfestspielen Nürtingen“ (Deutschland) und „Koblenz International Guitar Competition“ (Deutschland). Seitdem konzertiert sie erfolgreich als Solistin und mit verschiedenen Kammermusikensembles in verschiedenen Ländern Asiens, Europas, Südamerikas und den USA. 2015 feierte Liyang Zhu ihr Debüt in der Carnegie Hall in New York. 2016 legte sie ihre erste Solo-CD (Besondere Begegnung) vor, auf der sie Werke von Agustin Barrios Mangore, Benjamin Britten, Napoleon Coste, Anton Diabelli und John Dowland einspielte. Zwei kurze Videos finden Sie unter www.volksdorferzeitung.de.

➤ Liyang Zhu spielt im amalieFORUM des Amalie-Sieking-Krankenhaus, Haselkamp 33. Freitag, 25. Oktober, Beginn 20 Uhr. Der Eintritt ist frei (Spenden sind natürlich willkommen).

MANNA

Dress like your Parents

➤ Das Jugendzentrum Manna lädt Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 13 Jahren am Freitag, 27. September von 17:30 bis 20:30 Uhr zur „Teeny Disco“ ein. Das Motto: „Dress like your parents“ (Kleide dich wie deine Eltern). Besucher erhalten einen alkoholfreien Begrüßungsdrink. Der Eintritt ist frei.



Manna Malteser
weil Nähe zählt.

HERBSTFERIENPROGRAMM

07. BIS 18. OKTOBER

	MONTAG 15:00 – 20:00	DIENSTAG 15:00 – 20:00	MITTWOCH 15:00 -20:00	DONNERSTAG 15:00 – 20:00	FREITAG 14:00 – 19:00
WOCHEN 1	GAMMEL TAG Wir stimmen uns in Jogger ganz gemütlich auf die Ferienzeit ein	DIY Kreativtag mit Sara	Ausflug ins Jumpouse Anmeldungen und weitere Infos am Tresen oder telefonisch	Fitnessstag Boxen und sportlich kochen mit Andy	Bella Italia Die beste Pizza Volksdorfs, von euch kreiert Kosten: 1€
WOCHEN 2	SPIELTAG Lasst euch überraschen	ESCAPE ROOM Löse den Fluch des Manna-Geistes	Schnitzeljagd mit ganz besonderem Ziel Anmeldungen und weitere Infos am Tresen oder telefonisch	Große Übernachtungsparty Für alle von 12 – 15 Jahren Beginn: Donnerstag um 19:00 Ende: Freitag um 09:00 Kosten: 5€ Abendbrot und Frühstück inklusive Anmeldungen und weitere Infos bis zum 11.10. am Tresen oder telefonisch	

YUGENDZENTRUM MANNA | AHRENSBURGER WEG 14 | 22359 HAMBURG | 040 644 250 48 | MANNA.VOLKSDORF@MALTESER.ORG | WWW.MANNA-VOLKSDORF.DE

VolksdOHRf

Wir schenken Ihnen Gehör!

Jetzt Termin vereinbaren!

Amplifon – Ihr Experte für gutes Hören in Volksdorf!

Freuen Sie sich auf folgende Services und Leistungen:

- Professionelle & individuelle Beratung
- Meister-Expertise
- Großes Zubehör-Sortiment
- Beratung zu Gehörschutz & Hör-Prävention
- Langjährige Kundenzufriedenheit
- Neu und nur bei Amplifon: die beste Technik in kleinsten Hörsystemen vereint sowie attraktive Services mit unserer neuen Amplifon Kundenkarte

Wir beraten Sie gern!

Farmsener Landstr. 202
22359 Hamburg
Telefon: 040 80 00 71 43
Mo.–Fr.: 09:00–18:00 Uhr
Sa.: 09:00–13:00 Uhr

Die Hörexperten



Die Schüler der Klasse 9c haben die Verantwortung für die Aufzucht des vier Monate alten Goofy übernommen.

LEHRKUNST TRIFFT LERNKUNST

Internationale Summerschool am Walddörfer Gymnasium

Die Welt ist voller Wissen, aber was davon ist für Schüler und Schülerinnen wirklich wichtig? Zu dieser Frage tagten Wissenschaftler und Praktiker aus dem Bundesgebiet, aus der Schweiz und aus Österreich drei Tage lang am Walddörfer-Gymnasium.

Forschendes Lernen zur „Nuss“? In der Lehrkustdidaktik werden Meisterstücke guten Unterrichts konzipiert. Wenn man zeigt, wie in der Nuss der ganze Baum steckt, wie sich die Nuss im Wald durchsetzt, wie sie zum ökologischen Gleichgewicht beiträgt, vertieft man das Weltverständnis seiner Schülerinnen und Schüler. Die eigene Intelligenz dabei mit allen Sinnen zu nutzen, Inhalte anschaulich und nachhaltig zu erarbeiten, darum geht es. Klingt zu schön, um im stressigen Schulalltag wahr zu werden?

Dr. Mario Gerwig, Leiter der Summerschool 2019 erläutert: „Die Kerze in der Klassenmitte brennt. Nichts Besonderes. Dann zeigt der Unterricht, wie alle im Weltall wirkenden Kräfte



Ziel der Summerschool ist es, Meisterstücke guten Unterrichts zusammenzutragen, weiterzutragen.

te hier zum Tragen kommen, in dieser Kerze. Am Ende der Einheit wissen die Schüler auch, wie Stoffwechsel funktioniert, obwohl der Begriff Biochemie gar nicht gefallen ist.“ Ziel der Summerschool ist es, solche Lehrkunst-Stücke zusammenzutragen, weiterzutragen.

Das Walddörfer-Gymnasium bot im Gegenzug Einblicke in seine Lernkonzepte, in Studienzzeit, Raumpädagogik und

Schülerprojekte zur Nachhaltigkeit. Der vier Monate alte Stier Goofy aus dem Zillertal wird von der Klasse 9c bis zu seiner Schlachtung aufgezogen und betreut. „Wir haben die Chance, unserem Fleisch ins Auge zu sehen, uns bewusst zu machen, was Fleischkonsum bedeutet, Massentierhaltung zu hinterfragen. Das verändert viel mehr als Zahlen und Worte!“, so stellte die Lehrerin Frau

Dammann das Projekt den stauenden Wissenschaftlern vor.

„Und dann, nach fast zwei Jahren, wurde das intelligente Stromnetzmodell der Schüler aus Norwegen und Hamburg vor Ort, in Bergen, geschlossen. Würde der regenerativ erzeugte Strom reichen, um ein echtes Handy zu laden? Die Spannungskurve auf dem großen Bildschirm baute sich auf – das Handy lud, alle klatschten Beifall wie bei der Mondlandung. Sicher, nur ein Modellversuch, aber richtungsweisend für die Ingenieure von morgen!“ Zu diesem Vortrag von Herrn Fritz, Lehrer und Projektleiter im Technik-Profil der Studienstufe gab es viel Applaus im Auditorium der Summerschool.

Abteilungsleiterin Frau Wirth-Geib fasste am Ende zusammen: „Am Walddörfer-Gymnasium wird Lernkunst entwickelt. Jetzt sind wir durch Ihre Lehrkunst angesteckt worden, im Fachunterricht Meisterstücke zu unterrichten, vielen Dank für diese spannende, gemeinsame Tagung!“

VOLKSDORFS „WEISSER ENGEL“

Sauberkeit bedeutet Wohlfühlen

Die Reinigung Weißer Engel ist schon seit über 30 Jahren fester Bestandteil in Volksdorf. Etwas versteckt, hinter der Hamburger Sparkasse im Dorfwinkel gelegen, steht der Familienbetrieb von Anfang an für Handwerk und Kompetenz. In jedes Kleidungsstück wird viel Arbeit und Zeit investiert, um für den Kunden das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. In dem alt eingesessenen Volksdorfer Geschäft zählt der persönliche Kontakt und Austausch mit den Kunden genauso, wie die individuelle Fachberatung. Jedes Kleidungsstück wird vor der individuellen Flecken-Behandlung gründlich ausgebürstet. Sollte ein Fleck im ersten Reinigungsdurchgang nicht vollständig verschwunden sein, wird er erneut behandelt, bis alles Mögliche getan ist. Es werden ausschließlich die hochwertigsten Flecken-, Wasch- und Reinigungsmittel verwendet. Dies ermöglicht optimale Ergebnisse und



schont die Stoffe. Renommierete Einrichtungshäuser in ganz Hamburg schätzen die Qualität des Handwerksbetriebs in Volksdorf, so z. B. BORNHOLD, „DER NEUE BECKMANN“, das ebenfalls in Volksdorf ansässige Einrichtungshaus „Dorbandt und Bitzer“ und weitere.

In der Reinigung Weißer Engel wird nach wie vor jegliche Garderobe, sowie jedes Oberhemd, sorgfältig von Hand ge-

bügelt. Das Bügeln von Hand hat gegenüber dem maschinellen Bügeln viele Vorteile: Die Bügeltemperatur kann der Stoffempfindlichkeit angepasst werden, die Manschetten bekommen keinen Knick, der Kragenstoff wirft keine „Blasen“, die Wäsche duftet angenehm frisch,



Manuela Präfke

das hochwertige Gewebe teurer Markenkleidung wird geschont und die Lebenserwartung der Textilien verlängert.

Zum umfangreichen Leistungsangebot der Reinigung „Weißer Engel“ gehören Garderobe jeglicher Art, Oberhemden, Hochzeitskleider, Tisch- & Bettwäsche, Oberbetten, Vorhänge, Polsterbezüge, Leder und Teppiche.

Jederzeit und sehr gern steht Ihnen das Team der Reinigung „Weißer Engel“ für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Reinigung Weißer Engel

Dorfwinkel 11
22359 Hamburg
Tel.: 040 / 6031943
www.reinigung-weisserengel.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 7 bis 19 Uhr

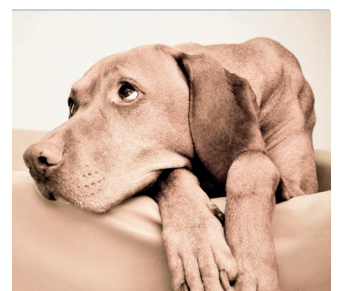
MALTESER HILFSDIENST

Besuchshunde-Team

Der Malteser Hilfsdienst sucht Verstärkung für seinen Besuchsdienst mit Hund im Hamburger Nordosten und im südlichen Teil des Kreises Stormarn. Die Ehrenamtlichen bringen mit ihren Vierbeinern Abwechslung und Freude in den Alltag einsamer, alter oder kranker Menschen. Hund und Halter erhalten eine fundierte Weiterbildung und sind bei den Einsätzen unfall- und haftpflichtversichert. Ein Infoabend dazu findet statt am Donnerstag, 19. September um 19 Uhr im Jugendzentrum Manna am Ahrensburger Weg 14. Anmeldung bei Andrea Tetzlaff per E-Mail an „andrea.tetzlaff@malteser.org“. Interessenten werden gebeten, ohne Hund zum Infoabend zu kommen.

Malteser-Besuchshunde durchlaufen einen speziellen Eignungstest. Es gibt drei Testtage: Samstag, 2.11., Samstag, 9.11. oder am Sonntag, 24.11. Für die Ausbildung müssen

die Hundehalter volljährig und die Hunde mindestens einhalb Jahre alt sein. Die Schulung umfasst u.a. den Umgang mit alten oder behinderten Menschen, ein Demenz-Seminar, Kommunikationstraining, Erste-Hilfe bei Menschen und Hund, Körpersprache und Stresszeichen des Hundes und die Gewöhnung an typische Situationen im Besuchsdienst mit Rollstuhl und Gehhilfen. Am Ende der Schulung legen Mensch und Tier eine Prüfung ab. Für Ausbildungsteilnehmer fällt eine Eigenbeteiligung von 175 Euro an.



FREIWILLIGE FEUERWEHR VOLKSDORF

Wasser marsch!

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Volksdorf veranstaltet das Museumsdorf Volksdorf am Sonntag, den 6. Oktober ab 10:30 Uhr erstmals einen Handdruckspritzenwettbewerb. Freiwillige Wehren aus der Region treten gegeneinander an und müssen mit der historischen „Feuerspritze“ des Museumsdorfs Löschaufgaben erledigen. Was das genau für

Aufgaben sind, wird noch nicht verraten. Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Für Speis und Löschbier sorgen der Grill und die Spielschänke.

Wenn Sie also eine ungewöhnlich große Anzahl von Feuerwehrfahrzeugen vor dem Museumsdorf entdecken: das ist kein Großalarm, sondern nur eine besondere Veranstaltung.



Brodelnder Blues-Cocktail in freiherrlicher Bibliothek

➤ Mit dem „Humpday“ Nr. 10 wird es erneut einen der beliebten Mittwoch-Blues-Abende in der Ohlendorff'schen Villa geben. Volker Bredow hat die „Florian Lohoff Band“ aus

Berlin verpflichtet. Florian Lohoff und seine Band sind kreative Freigeister, die sich in den Genres Rock, Funk, Blues und Soul auskennen und doch in keiner der Schublade län-

ger als notwendig verweilen. Sie spielen einen brodelnden Cocktail mit Einflüssen der alten Klassiker Jimi Hendrix, James Brown, Sly Stone, Warren Haynes, auch Lenny Kravitz und Joe Bonamassa. Diese pulsierende, lebendige Musik ist Grundlage des Stils, den Florian Lohoff umsetzt. Die den soliden Unterbau für einen gefühlvoll inszenierten Gesang und die nachdenklich, die Welt beschreibenden Texte liefert. Man darf gespannt sein, wie diese Ausformung des Blues-Genres mit der traditionsbetonten Location der vormals freiherrlichen Bibliothek harmoniert.

➤ Mittwoch, 9. Oktober 2019, Einlass 20 Uhr, Ohlendorff'sche Villa, Im Alten Dorfe 28, Kartenvorverkauf ab 26. September im Wiener Kaffeehaus und in der Buchhandlung I. v. Behr, gegenüber der Villa. Karten im VVK 15 €, an der Abendkasse 17 €, ermäßigt jeweils 2 € weniger.

Bitte vormerken

Das 11. Volksdorfer Blues-Festival ist am 30. November zu Gast im Wagnerhof des Museumsdorfes. Im Vorprogramm lädt Holger „HoBo“ Daub bereits um 18 Uhr zu einem interaktiven Vortrag über die Mundharmonika und ihre Nähe zum Blues ein: „Von der Westentasche ins Rampenlicht“. Für das Konzert um 20 Uhr sind verpflichtet: Missis Sippi aus Österreich (<https://youtu.be/d2E1cFHcZEI>), McEbel One Man Bluesband (<https://youtu.be/SCzxyA83ckc>) und Georg Schroeter & Marc Breitfelder mit Torsten Zwingenberger als Gast. (<https://youtu.be/5f12JzCk94I>). Zum Mundharmonika-Vortrag ist der Eintritt frei, zum Konzert kostet die Eintrittskarte ab 1. November bei v. Behr und in der Alten Apotheke im Vorverkauf 25 EUR, Restkarten zu 28 € an der Abendkasse.



Buchhandlung I.v.Behr
Im Alten Dorfe 31
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:30 Uhr, Samstag: 9:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 040-603 12 86
E-Mail: info@buecher-behr.com

UNSER BUCHTIPP

„Ein Leben und eine Nacht“

Fünf Menschen, fünf Toasts, fünf Erinnerungen in fünf Kapiteln

➤ Der Roman „Ein Leben und eine Nacht“ der irischen Schriftstellerin Anne Griffin handelt vom einfachen Leben des in die Jahre gekommenen Farmersohnes Maurice Hannigan. Am Abend vor seinem geplanten Umzug ins Altersheim sitzt er auf einem Hocker in einer Hotelbar inmitten der irischen Grafschaft Meath, bestellt sich ein Glas Stout und verneigt sich im Laufe der Nacht vor den für ihn im Leben bedeutungsvollsten Menschen. Fünf Menschen, fünf Toasts, fünf Erinnerungen in fünf Kapiteln erzählt. Von der ersten Seite an entwickelt sich eine große Sympathie für den 84jährigen Maurice, der seinem in Amerika lebenden Sohn endlich all das sagen möchte, was ihm vor-

her nie gelungen ist, da er sich mit dem Zeigen von Gefühlen und dem Schreiben schwer tut. Er möchte seinen Tisch machen, beschreibt seine Schwächen und Fehler, doch auch all die Momente, in denen er sich gerade gemacht hat. Hannigans Gedanken, sein innerer Monolog im bläulichen Abendlicht, gehören zu den schönsten, warmherzigsten, lustigsten, verrücktesten und traurigsten Erinnerungen eines Menschenlebens, das zwischen zwei Buchdeckeln stattfindet. Ähnlich berührend und wahrhaftig wie die Schicksale der stillen Alltagshelden in den Romanen von Robert Seethaler, Kent Haruf und John Williams. Für gemütliche Lesestunden im Herbst sehr zu empfehlen!



➤ Von Anne Griffin erschienen im Kindler Verlag, Gebundenes Buch, 320 Seiten, 20 €. ISBN: 978-3-463-40708-1

Das Bauhaus und seine Künstler

Vortrag von Dorith Will (M.A.): 100 Jahre Bauhaus. Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr

➤ Vor 100 Jahren gründete der Architekt Walter Gropius das Bauhaus in Weimar als eine Reform-schule, die das Handwerk und die freien Künste unter einem Dach zusammenführen sollte. Nach der Katastrophe des 1. Weltkriegs ging es darum, der Gesellschaft ein anderes Gesicht zu geben, den „neuen Menschen“ zu schaffen mittels unkonventioneller und anti-akademischer Ausbildung. Dafür wurden Künstler als Lehrmeister berufen: Paul Klee, Wassily Kandinsky, Oskar Schlemmer, Lyonel Feininger u. a. bildeten in der wechselvollen Geschichte des Bauhauses von 1919 – 1933 das künstlerische Gegengewicht zur handwerklich-technischen Ausbildung und sorgten für die Balance zwischen Industrieproduktion und dem künstlerischen Freiraum für Intuition. Mit seiner einmaligen Atmosphäre zwischen Arbeit und Spiel setzte das Bauhaus Maß-

stäbe und wurde zu weit mehr als einer bloßen Kunstgewerbeschule, deren Schwung und Lebendigkeit bis heute unvermindert ausstrahlt. Die Kunsthistorikerin Dorith Will beleuchtet die vielfältigen Aktivitäten – von der Textilkasse bis zur Bauhausbühne - dieser folgenreichsten Schule für Gestaltung.

➤ Eintritt 12€, ermäßigt 10€, Vorverkauf läuft - Restkarten an der Abendkasse: 14€, ermäßigt 12€

Ich rief den Teufel und er kam

Margrit Straßburger: Szenische Collage / Theaterabend „Heinrich Heine“

Mittwoch, 23. Oktober, 19.30 Uhr

➤ Im Plauderton, mit großer Sensibilität und keckem Humor hat Heinrich Heine sich selbst und die Liebe beschrieben, die vollkommene und die unvollkommene Liebe. Auch die Stadt



Hamburg hat er in seinen Erinnerungen verewigt: „Die Hamburger sind gute Leute und essen gut...“. Nichts stimmt, alles ist wahr, Heinrich Heine ist sein eigenes Sonnensystem, und er nennt sich selbst „ein Taubenherz, das sich durch einen Geierschnabel ausspreche“. Die szenische Collage aus Heines Memoiren, Briefen und seiner unvergessenen Lyrik ist eine ironische Zeitreise in das Deutschland des 19. Jahrhunderts, zu der Sie die Schauspielerin Margrit Straßburger einlädt. Die Uraufführung ihres Stückes fand 1996 in Boston statt, es folgten Tourneen durch mehrere Goethe-Institute Amerikas und Aufführungen an Heines bedeutendsten Wirkungsstätten in Deutschland.

➤ Eintritt 15€, ermäßigt 13€, Vorverkauf ab 9. 10., Restkarten an der Abendkasse 17€, ermäßigt 15€.

Zusammen gegen die Einsamkeit

Mögliche Wege aus einer noch heimlichen Epidemie

Montag, 28. Oktober 2019

➤ Einsamkeit scheint sich wie eine Epidemie auszubreiten,

auch wenn wir in unserer vernetzten Gesellschaft durch all die Angebote so vergnügt erscheinen. In vielen Ländern werden zunehmend Gründe, Folgen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert - England hat sogar ein „Ministry of Loneliness“ geschaffen, denn Einsamkeit ist weit mehr als ein verheimlichtes, individuelles Leiden: Sie macht psychisch und physisch krank und führt damit auch zu enormen gesellschaftlichen Konsequenzen. Der Volksdorfer Diplom-Psychologe, Coach und Pädagoge Jens-Peter Dunst wird dieses oft im dunklen Tabubereich belassene, für uns alle relevante Thema beleuchten und mit dem Publikum Erklärungs- und Lösungsansätze diskutieren.

➤ Eintritt 5 € (Schüler/innen und Studierende frei.) Der Vorverkauf findet jeweils von Dienstag bis Sonntag nur am Tresen im Wiener Café statt, Restkarten an der Abendkasse.

➤ Alle Veranstaltungen in der Bibliothek der Ohlendorff'schen Villa, Im Alten Dorfe 28



Ein Tipp für kleine und große Freunde der siku - Modellautos:

Die gibt es bei uns!





Großen Anklang fanden natürlich die kleinen Sauen, die Lars Warnke handzahn verfolgten, denn, wo der Chef – da das Futter.

KLARES BEKENNTNIS

„Wir wollen den Anteil der Naturschutzgebiete steigern“

Die Nähe zum Bürger suchen, erklären, was bereits geleistet wurde, den Blick schärfen:
Die traditionelle Radtour der SPD bot einen guten Anlass, sich zu informieren

Mehr als 30 interessierte Volksdorfer trafen sich am vergangenen Sonnabend am U-Bahnhof zu einer „Politischen Radtour“ der SPD. Dr. Andreas Dressel begrüßte die Teilnehmer und begann die Fahrt mit einer Zusage, dass die Bauarbeiten zur Erneuerung des nahe gelegenen Wochenmarkt-Areals verlässlich Ende Oktober beginnen, am 25.10. werde er mit Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und Vertretern der Markthändler das Projekt starten. Erste Station der Radler war ein Besuch des Vereins „Durch Erleben lernen“ in der nahe gelegenen Schemmannstraße. Lars Warnke zeigte und erklärte die vielfältigen Aktivitäten auf dem Naturareal, gab Einblicke in Anbautechniken und erläuterte das Prinzip der intensiven Kooperation mit der Stadtteilschule am Ahrensburger Weg. Schüler des 8., 9. und zehnten Jahrgangs kommen einmal die Woche für drei Stunden auf das Gelände um hier praktisch zu arbeiten. Ob es die Betreuung von

Schweinen, Hühnern oder Ziegen, der Neubau und die Unterhaltung von witterungsgeschützten Gewächshäusern und Stallungen ist, die jungen Leute sind mit Eifer bei der Sache, lernen automatisch viel über die Zusammenhänge von Umwelt, Tierhaltung und Verantwortung. Beeindruckend auch die „Folientunnel“, in denen der Verein u.a. alte Tomatensorten zieht, mit dem Ziel ein Saatgutarchiv alter Tomatensorten aufzubauen. 300 Samensorten konnten bereits gewonnen werden. Großen Anklang fanden natürlich die kleinen Sauen, die Lars Warnke handzahn verfolgten, denn, wo der Chef – da das Futter.

Von Streuobstwiese zu Stolperstein

Weiter ging es zur benachbarten Streuobstwiese, die zur Försterei der Walddorfer gehört, jedoch von den Mitgliedern des BUND intensiv betreut wird. Volksdorfs Förster Johannes Noffke erläuterte die Bedeutung des Geländes, erklärte die Probleme län-

gerfristiger Niederschlagsausfälle und das Ineinandergreifen von Pflanzen, Tieren und Insekten.

Es folgte ein Besuch der Begegnungsstätte Bergstedt. Weiter ging es zum Kastanienvweg 5, wo ein Stolperstein an Carl Sievers erinnert, der im Alter von 23 Jahren in der „Heilanstalt“ Meseritz-Obrawalde ermordet wurde. Ursula Pietsch skizzierte den langen Lebens- und Leidensweg dieses jungen Mannes (und seiner Familie), den die Nazis als „unwertig“ eingestuft hatten. Am Sonnabend, den 9. November (im Gedenken an die „Reichsprogromnacht“), werden Schüler des Walddorfer Gymnasiums an verschiedenen Stolpersteinen eine Mahnwache halten und dort über die Geschichte der jeweiligen Opfer Auskunft geben (Nähere Informationen: Ursula Pietsch, Rufnummer 604 07 27).

Kleinod Kleingartenverein

Ein wahres Kleinod (und selbst vielen



Bergstedtern nicht bekannt) ist der „Kleingartenverein 584“ am Heidredder mit seinen 27 Parzellen. Nach kurzer Rast fuhren die Radler dann zum Senator-Neumann-Haus, wo seit Jahren die Tour ihren Abschluss (bei einem gemeinsamen Grillen) findet. Ulrike Stelljes wies darauf hin, dass der allseits bekannte Name „Senator-Neumann-Heim“ auf Wunsch des Wohnbeirates in „Senator-Neumann-Haus“ geändert worden sei, um jedwedes mögliche Vorurteil zu beseitigen. In einem sehr offenen Gespräch sprachen Bewohner des Hauses den Finanzsenator auf reale oder empfundene Probleme an, die Andreas Dressel eingehend beantwortete und nachfragte, wo und wie er konkret helfen könne. Es waren gute Dialoge, die Verständnis und Lösungsmöglichkeiten zeigten.

Spitzenreiter bei Naturschutz-Flächenanteil

Andreas Dressel fasste zusammen, dass auch diese Radtour gezeigt hat, dass „Hamburg im Bundesvergleich mit dem Naturschutz-Flächenanteil jetzt schon Spitzenreiter“ ist. „Wir wollen den Anteil der Naturschutzgebiete an der Landesfläche auf mindestens 10% steigern. Volksdorf und Bergstedt leisten dazu einen wichtigen Beitrag – Grund genug, sich das per Fahrrad mal genauer anzuschauen“. Die Teilnehmer waren sehr beeindruckt und freuen sich auf weitere Aktionen.

Sonnabend, 22. September, 14 Uhr. Die Teilnehmer der „Politischen Radtour“ treffen sich am Bahnhof. Das Wetter ist gut, die Erfahrungsziele sind interessant.

Aus der Fülle selbstgezogener Tomaten probieren die Radler verschiedene Sorten. Ein willkommener Snack und für viele eine überraschende Geschmackserfahrung.

Museumsdorf Volksdorf

Erntefest

mit Ringreiten und Ernteumzug

29.09.2019 - 10 bis 17 Uhr



APPELTOWN WASHBOARD WORMS
Szenebekanntes Country-Fiddle-Rock aus Appel, Ldkrs. Harburg

SONNTAG, 20.10.2019
15:00 UHR (EINLASS AB 14:30)
BENEFIZKONZERT
ZUGUNSTEN DER BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER DES SENATOR NEUMANN HAUSES

Chor **aufTAKT**

Pop- und Gospelchor aus St. Bernard / HH-Poppenbüttel



Ort:
Aula der Waldorff/ Christophorus-Schule, Bergstedter Chaussee 205
Eintritt 15,- €, ermäßigt 8,- €

Für BewohnerInnen des SNH und ihre Begleitperson frei.
Kartenreservierung ab 20.9.2019 unter 040-604 02 49 (Begegnungsstätte)

Alle Künstler treten ohne Gage auf. Der Gesamterlös kommt den Projekten des SNH-Fördervereins nach dem Motto „Lebensfreude schenken“ zugute, z.B. zur Unterstützung von Kurz-Erholungsreisen, Musiktherapien oder Anschaffung eines Therapie-Tandem-Dreirades.

In der Pause Getränkeverkauf, Snacks und Informationen durch HelferInnen des Fördervereins.

VERANSTALTER:
Freunde und Förderer Senator Neumann Haus e.V.

Lebensfreude schenken!

IMMANUEL ALBERTINEN DIAKONIE

EVANGELISCHES AMALIE SIEVEKING KRANKENHAUS

MedizinKompakt

Den Körper in der Mitte halten – ein Leben lang

Über die Bedeutung des Beckenbodens
Vortrag und praktische Übungen

Mittwoch, 30.10.2019 • 18 Uhr

Im Anschluss Gelegenheit zu Gesprächen mit den Expertinnen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Evangelisches Amalie Sieveking Krankenhaus
Haselkamp 33 • 22359 Hamburg • medizinkompakt.de



Ein gewohntes Bild: Zuschauer säumen die Straßen während des Umzugs.

ERNTEFEST UND SHOPPING

Erlebnistag für Kinder, Jugend und Familie

➤ Viermal im Jahr dürfen Einzelhändler ihre Geschäfte an einem verkaufsoffenen Sonntag öffnen. Am kommenden Sonntag, den 29. September, ist es wieder soweit. Die Volksdorfer Kaufleute laden von 13 bis 18 Uhr zum Besuch ein.

Von mehr als 2300 Mitgliedern liebevoll vorbereitet

Zugleich feiern die „Spiekerlüüd“ von 11 bis 17 Uhr ein großes Erntefest im Museumsdorf Volksdorf. Die Besucher erleben mit dem Erntefest eine Veranstaltung, die erst durch einen gewaltigen organisatorischen Aufwand möglich ist. Mehr als 2.300 aktive Mitglieder haben in der langen Vorbereitungszeit geplant, gewerkelt, an Kostümen genäht und mit Tieren

geübt. Das alles zur Freude der über 3.000 Gäste, die das Museumsdorf auch in diesem Jahr erwartet.

Hauptattraktion Erntezug

Die Hauptattraktion ist natürlich wieder der große Erntezug. Er beginnt um 12 Uhr auf der Horstwiese hinter dem Museum, so dass die Besucher das Schmücken der letzten Wagen und die Formierung, der mit Obst und Gemüse beladenen und festlich geschmückten Gespanne, beobachten können. Eine Vielzahl von kostümierten Begleitern sorgt zusätzlich für ein nostalgisches Ambiente. Auch dieses Jahr halten die „Spiekerlüüd“ wieder einige Überraschungen bereit. Welche Besonderheiten dieses Jahr im Umzug mit dabei sein werden,

die es bisher in noch keinem der Erntezüge gab, wird noch nicht verraten. Lassen Sie sich überraschen.

Im Museumsdorf erwartet die Besucher eine Vielzahl von Veranstaltungen. Natürlich gibt es wieder ein spannendes Ringreiten. Dabei geht es darum, vom Pferd aus, möglichst im Galopp, mit dem „Stecher“, den an zwei Pfosten aufgehängten Ring zu treffen. Anfänger dürfen im Trab reiten.

Rassiges Ringreiten

Es gibt drei Durchgänge, der Ringdurchmesser wird beim jeweils folgenden Durchgang kleiner, um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen. Die Sieger werden mit bunten Schärpen geehrt. Für Kinder gibt es ein „Steckenpferd“-Ringreiten und viele andere Spiele. Wer

gar nicht sattelfest ist, kann mit dem Kornkreismäher beim Ringfahren mitmachen. Es kann Apfelsaft gepresst, oder die Apfelschälmaschine ausprobiert werden. Aus dem Gemüsegarten kann man alte Sorten von Gemüse erwerben. Vom Dorfbackofen und von den historischen Herdstellen duftet es verführerisch nach Brot, Kuchen und anderen Leckereien. Wen also das ganze Treiben hungrig macht, der findet in der Kaffeestuv, dem Kaffeegarten, der Spiekerschänke, am Grill sowie beim Backhaus ausreichend Speis, Trank und „Erntebier“.

Dans op de Deel

Gegen 16 Uhr wird dann die Erntekrone feierlich in der „Groot Dör“ des Spiekerhus aufgezogen und im Anschluss gibt es im Spiekerhus „Dans op de Deel“ mit den Dorfmusikanten.

➤ Eintritt: Familien 9,50 Euro, Erwachsene 5 Euro, Schulkinder 1 Euro. Mitglieder haben gegen Vorlage ihrer Mitgliedskarte freien Eintritt.



Im rasanten Galopp geht es zum Ringstechen – etwas für Könner!



Ob Groß oder Klein, alle machen mit beim Festumzug.



Diverse Verkaufsstände freuen sich auf durstige und hungrige Gäste.

Verkaufsoffener Sonntag, 29. September, von 13 bis 18 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einfach gut aussehen



Heike Schwarcke

Volksdorf • Weiße Rose

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 14³⁰

Telefon: 644 191 03



MUSEUMSDORF
Herbstlicher Bauernmarkt

Am Sonntag, dem 13. Oktober, verwandelt sich das Museumsdorf Volksdorf von 10 bis 17 Uhr wieder in einen bunten Bauernmarkt. Landwirtschaftliche Erzeugnisse werden direkt von den Erzeugern aus der Region angeboten: Obst, Gemüse, frisch geschleuderten Bie-

nenhonig, Wurst und Käsespezialitäten, Gemüse, Senf und Marmeladen können erstanden werden. Vielleicht hat auch die eine oder andere Staude die Trockenheit nicht überstanden und muss ersetzt werden.

Auch Liebhaber naturbezogener, dekorativer Garten-

und Wohnaccessoires werden hier fündig. Gartenschmuck und Duftseifen gehören genauso wie Töpferware, Körbe und Windspiele wieder zu der breiten Palette der schönen und praktischen Erzeugnisse, die dauerhaft sind als das Verzehrbar. So ergänzt der Bauernmarkt den beliebten Volksdorfer Wochenmarkt und präsentiert auch Produkte, die auf

der Marktfläche am Kattjahren nicht angeboten werden.

Für die Verpflegung sorgen die Kaffeestuv im Wagnerhof, die Spiekerschänke und die Bäckerei am historischen Steinbackofen. Der Eintrittspreis, der der Erhaltung des Museumsdorfes dient, beträgt, auch für Mitglieder, 1,00 Euro, Kinder bis zu einer Größe von 1,49 Meter sind frei.



**EINKAUFSERLEBNIS
 MIT HERBST
 UND SEELE**

Der Oktober steht vor der Tür und wartet mit leuchtenden Farben, frischer Morgenluft und seiner herbstlichen Vielfalt auf dem Volksdorfer Wochenmarkt.

Besuchen Sie uns zu einem Bummel und genießen Sie die Frische und Qualität zu dieser schönen Jahreszeit.

VOLKSDORFER WOCHENMARKT
 mittwochs und samstags
 von 8 bis 13 Uhr
www.volksdorfer-wochenmarkt.de



Jetzt E-Bikes testen!



VERKAUFSOFFENER SONNTAG
29. September
von 13 bis 18 Uhr

Schon mal E-Bike gefahren?

Das neue Gefühl des Radfahrens lässt sich nicht beschreiben.

Es lässt sich nur selbst erleben.



Tel.040 / 603 45 01
www.Ehrig24.de
 Claus-Ferck-Straße 39
 22359 Hamburg - Volksdorf



Das Siegerteam beim Hans-Arnold-Cup 2019.

BASKETBALL Super Stimmung beim Hans-Arnold-Cup 2019

Das Inhouse-Turnier der Walddorfer Basketballabteilung in der Mehrzweckhalle Ahrensburger Weg war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg!

55 Spielerinnen und Spieler im Alter zwischen 7 und 72 Jahren nahmen am jährlichen Inhouseturnier Hans-Arnold-Cup teil. Zwei Gruppen mit jeweils drei Teams traten an, um den heißbegehrten Hans-Arnold-Cup zu gewinnen.

Der besondere Charme bei

diesem Turnier: hier wird in altersgemischten Teams gespielt und die Korberfolge der jüngeren erhalten höhere Punktwertungen. Auch die Wertungsrichter waren altersgemischt und verfolgten die Spiele mit größter Aufmerksamkeit.

Der Hans-Arnold-Pokal ging 2019 an das Team "Mission Impossible".

Zwischen den Turnieren wurde geschnackt und gesnackt und die Stimmung in der Halle war bestens. Ein tolles Event!



WSV-FECHTSPARTE Erfolgreiches Kinder- und Jugendturnier

Das Internationale Schüler- und Jugendfechtturnier des Walddorfer SV zählt zu den hochklassigsten Fechtveranstaltungen in Norddeutschland. Am ersten September-Wochenende brummte die Dreifeldhalle am Ahrensburger Weg in Volksdorf mit insgesamt rund 100 Teilnehmern auf den zehn Fechtbahnen. Angereist waren u.a. Fechter aus Dänemark, Wolfsburg und dem DFB-Leistungszentrum in Schwerin. Ausgetragen wurden acht verschiedene Florett-Wettkämpfe, aufgeteilt nach Altersklassen von U11 bis U17, Damen- und Herren-Florett. Die Fechter des Walddorfer SV konnten sich zahlreiche Platzierungen und Urkunden sichern. Außerdem erhielten Nike Mosa (U17), Fritz Hohwy (U15) und Junes El Ebrashi (U11) jeweils einen der erstmals vergebenen, hochwertigen Glaspokale für den ersten Platz. Dorian Weimann erkämpfte sich in der Alters-

klasse U15 einen dritten Platz. Am Sonntag freuten wir uns über hohen Besuch: Christian Okun, Vizepräsident des Hamburger Sportbund, ließ sich am Rande der Fechtwettkämpfe in die Geheimnisse des Fechtsports einweihen und wagte sogar ein erstes Gefecht.

➤ Weitere Informationen unter www.walddoerfer-sv.de



Nike Mosa (U17), errang den 1. Platz in ihrer Gruppe.



DAS GROSSE SCHWOOFEN Tanzvergnügen für jeden Geschmack

Gleich drei Tanzveranstaltungen locken in den nächsten Wochen Tanzinteressierte in den Walddorfer SV: Am 27. September bietet der Tanztrainer Cesar Sanchez, der mit seiner Gruppe Anfang September mit großem Erfolg auf dem Volksdorfer Stadtfest

aufgetreten ist, einen Schnupperkurs Latin Dance für Anfänger an. Zu heißen Rhythmen werden im großen Tanzsaal des Walddorfer Sportforum von 19:00 bis 20:30 Uhr die ersten Schritte von Salsa und Bachata vermittelt. Der Eintritt ist frei.

Für die ältere Generation gibt

es am Sonntag den 29. September im Rahmen des nächsten Seniorencafés um 14:30 Uhr die Gelegenheit leichte Folklore tänze kennenzulernen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Anschluss schmeckt der Kaffee in geselliger Runde gleich noch viel besser. Die Kos-

Auf der Bühne beim Stadtfest begeisterten die Paare mit ihren Latin Dance Darbietungen

ten für Kaffee und Kuchen betragen 4€ pro Person. Für die Planung wird um Anmeldung bis 25. September gebeten.

Am 26. Oktober findet der festliche Walddorfer Herbstball im Walddorfer Sportforum statt, bei dem die ganze Vielfalt der Standard- und Lateintänze auf dem Programm stehen. DJane Denise L' und ein leckeres warmes Büffet garantieren einen gelungenen Abend. Karten können ab sofort im Walddorfer SV erworben werden.

Wer unsicher ist, ob das mit dem Tanzen noch funktioniert, kann am 30. September von 18:30 bis 20:30 Uhr an einem kostenfreien Craskkurs „Fit für den Ball“ in der HASPA Filiale Volksdorf teilnehmen. Eine Anmeldung ist über den Walddorfer SV oder die HASPA erforderlich.

➤ Weitere Informationen unter www.walddoerfer-sv.de

Walddorfer
HERBSTBALL

Mit Musik vom DJ und leckerem Büffet
Um festliche Kleidung wird gebeten

Karten/Tischreservierungen im Sportforum oder unter Tel. 645 06 20

Sa., 26. Okt. 2019

Einlass 18:30, Beginn 19:00 Uhr, Saal 1
Eintritt 28,-€ / ermäßigt 25,-€, keine Abendkasse!
Walddorfer Sportforum, Halenreihe 32 - 34
www.walddoerfer-sv.de

Walddorfer SV

Hamburg



Die Brücke wird stark frequentiert. Seitlich stützt ein Rundpfosten das Geländer, die Bohlen rotten weiter.

ES WIRD ZEIT Brücke in der Horst verrottet

Bereits vor einem Jahr beklagten wir, dass im Bereich der Horst die Brücken erneuert oder grundsanitiert werden müssen. Seinerzeit war das Holz des Brückengeländers am Allhorndiek derart abgefault, dass es schlicht in den Teich fiel. Nach provisorischen Sicherungen erfolgte jedoch rasch eine Reparatur, ein neues Holzgeländer wurde eingesetzt. Nicht behoben sind jedoch die Schäden an der Brücke hinter dem Museumsdorf. Nachdem wir

seinerzeit den Mangel im Regionalausschuss beklagt hatten, hieß es seitens der Fachbehörde, dass die Fußgängerbrücke „in den kommenden Monaten“ saniert wird. Bislang hat sich nichts getan. Die Bohlen der Brücke sind weiter gefault und mittlerweile sind die Metallplatten, die den Überweg sichern sollen, nicht zu übersehen. Besonders in der kommenden dunklen Jahreszeit (mit seinem feuchten Laub) wird der Zustand bedenklich.



Ganz ohne Worte drücken Bilder Gefühle aus.



Ein neues Zuhause ersetzt keine Heimat.



Für das bunte Büffet hatten alle etwas mitgebracht.



Backgammon - eines der ältesten Spiele auf der Welt.

FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT

Ankommen in einem neuen Leben

Seit fast genau einem Jahr sind sie bei uns: Die Bewohnerinnen und Bewohner der neu gebauten Unterkunft an der Eulenkrukrstraße.

VON RAINER BRAUN

➤ Lange hatte es Diskussionen über den Standort, die Größe und die Ausstattung gegeben, jetzt gehören die ca. 250 geflüchteten Menschen aus vielen Ländern zu unserem Alltag in Volksdorf.

Es ist schon ein hohes Maß an Normalität eingetreten. Den Bewohnerinnen und Bewohnern geht es hier vergleichsweise gut, insbesondere im Vergleich mit den Umständen in den Ländern aus denen sie geflohen sind. Dennoch sind die Lebensbedingungen für sie auch hier nicht immer einfach: Zu einer recht beengten Wohnsituation, teilweise zusammen mit fremden und traumatisierten Mitbewohnern, kommt die persönliche Unsicherheit über den Aufenthaltsstatus. Viele haben noch erhebliche Sprachschwierigkeiten und müssen gleichzeitig auf eine Vielzahl behördli-

cher Anforderungen reagieren, die sie kaum verstehen. Dabei brauchen sie Hilfe.

Neben der örtlichen Unterkunftsleitung und den 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt seit einem Jahr ein verlässlicher Kreis Volksdorfer Ehrenamtlicher die Bewohnerinnen und Bewohner der Unterkunft mit unterschiedlichsten Angeboten:

Café Eule - Ort der Begegnungen und Kontaktaufnahmen

Für Frauen gibt es die schöne Möglichkeit, gemeinsam nach einer vorgelesenen Geschichte mit Aquarellfarben zu malen. Aber auch bei Fragen zu den verschiedensten Behörden-Schreibern und bei der Bewältigung von Hausaufgaben stehen geduldige Volksdorfer unseren neuen Nachbarn zur Seite. Immer freitags ist das „Café Eule“ ab 16 Uhr ein Ort der Be-

gegnung, der lockeren Kontaktaufnahme und des Kennenlernens. Und für die Kinder der Unterkunft gibt es immer die Möglichkeit zu basteln. In unregelmäßigen Abständen treffen sich bis zu sechs Frauen zum gemeinsamen Kochen in der kleinen Küche. Vielleicht gibt es ja auch bald ein kleines Kochbuch mit Rezepten aus den Herkunftsländern?!

Dank einer freundlichen Spende aus dem Umkreis der Kulturkate wird in Kürze auch ein Nähkreis beginnen. Das Bezirksamt hat freundlicherweise mit Fördermitteln die Ausstattung für die ehrenamtliche Arbeit unterstützt, so dass demnächst auch mit Computern und Laptops gearbeitet werden kann, was schnelle Recherchen und Reaktionen ermöglicht. Das ist gerade für die Hausaufgaben und Hilfen im Alltag außerordentlich wichtig. Ein Problem dabei ist allerdings,

dass es in der Einrichtung kein WLAN gibt und eine Ausstattung der Eulenkrukrstraße in absehbarer Zeit auch nicht vorgesehen ist. Aus eigenen Mitteln der Ehrenamtlichen und Spenden wurde eine private WLAN-Notlösung geschaffen, die allerdings nur zu den Zeiten existiert, wenn die ehrenamtlichen Helfer mit dem Gerät und den entsprechenden Kenntnissen auch vor Ort sind. Die Bewohner selbst, auch die vielen Schulkinder, haben leider keinen freien Internetzugang, sondern müssen sich mit teuren privaten Smartphone-Lösungen behelfen.

Sommerfest zum einjährigen Jubiläum

Aus den vielfältigen Einzelaktivitäten heraus entstand der Wunsch, auch einmal gemeinsam zu feiern. Das einjährige Jubiläum der Einrichtung bot den Anlass dazu, der Träger „fördern & wohnen“ spendierte die Getränke und am Freitag, den 6. September ging es dann los:

Mit 60-70 Bewohnern der Unterkunft und ca. 20 ehrenamtlichen Helfern wurde an der Eulenkrukrstraße das erste Sommerfest gefeiert. Bei herbstlichen Temperaturen, aber zum

Glück trockenem Wetter, haben sich alle über zauberhafte Tricks eines Magiers, klassische Geschicklichkeitsspiele (Dosenwerfen, Dribbeln, Seilsprin-

gen, Kartoffellauf) und phantasiereiches Kinderschminken gefreut.

Für das internationale Büffet haben nahezu alle Gäste einen

kulinarischen Beitrag mitgebracht und auch beim Auf- und Abbau von Biergarten-Tischen und bunten Papier-Pompoms gab es viele helfende Hände.

Ein kunterbuntes Büffet

Eine lange Girlande von kleinen bunten Laternen, die die Kinder der Unterkunft während des Freitags-Cafés gebastelt hatten, flatterte im Wind. Als bleibende Erinnerung an dieses erste Sommerfest konnten sich alle Besucher auf einer großen Leinwand mit der Gestaltung einer Sonnenblume und ihrem Namen verewigen. Einige der Bewohner haben mit großer Ruhe im Trubel Backgammon gespielt.

Die erste Erkenntnis aus dem schönen Fest war, dass es so –

und noch viel besser – weitergehen sollte. Unterstützung bei der Bewältigung der Alltagsfragen wird weiter gebraucht, aber auch gemeinsame Sport- und Freizeitangebote sind sehr willkommen.

➤ Sollten Sie Interesse haben, sich dem Kreis der ehrenamtlichen Aktiven anzuschließen, schreiben Sie gern eine E-Mail an „volksdorf-hilft@gmx.de“. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich über jede Unterstützung, sei es in den bereits eingeführten Gruppen, aber auch über Ferienaktivitäten für Kinder und Familien oder Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden „Herren-Abenden“.

Unsere Wurzeln sind in Volksdorf.

Seit 1931 Tür an Tür mit dem Museumsdorf Volksdorf.



ALTE APOTHEKE VOLKSDORF
seit 1931

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16

Kleinanzeigen

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab!
Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an:

Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
oder per E-Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

MIRAllerlei - Schönes für die Lütten. Babyausstattung, Naturtextilien, Spielzeug, Wäsche für Kinder u. Erwachsene, kl. Geschenkkideen u.e.m. Di. + Fr. 10.30-14.30h, im U-Bhf. Buckhorn Gebäude, Regestall 46

Entrümpelungen mit Herz

Bei und landet nicht alles auf dem Müll, sondern ein Großteil wird gespendet! Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns und Sie erhalten danach umgehend einen Kostenvoranschlag. Unser Team aus Volksdorf freut sich auf Ihre Nachricht. Tel.: 040-94363313, Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de, im Web: www.entruempelungen-mit-herz.de.

Für einen Kindergarten in Bergstedt oder Volksdorf

sucht der Hamburger Schulverein von 1875 e.V. eine Immobilie ab ca. 420 m² langfristig zu mieten oder zu pachten. E-Mail: hanebeck@hamburgerschulverein.de

Psychologische Beratung, Neueröffnung in Rahls-

tedt. Sie haben ein Problem, gemeinsam finden wir für Sie die passende Lösung. Kostenfreies Erstgespräch, günstige Einführungspreise, interessante Vorträge. Internet: www.sabine-huth-sauerwein.de, Tel. 040-181 60 598

Klang und Meehr Klang-

schalennmassage, Gong Sitzung und ayurvedische Fußmassage zur Entspannung. Mehr Informationen finden Sie unter: www.marliesfriebis.de oder auch gern per Telefon - 040-6038440 (AB), mobil: 0151-236 208 97

LKW Modellsammlung, ca. 500 Stück, auch einzeln Preis VB, Tel. 01725131478

Buchenholz-Scheite (z.B. zum Räuchern) günstig abzugeben Tel. 605 389 66

Schönes altes Holzspielzeug, hauptsächlich Pferdegespanne, einzeln oder en bloc zu verkaufen Tel. 603 47 48

Uralte Puppenstuben mit viel Zubehör, zum Aufarbeiten und Herrichten abzugeben. Tel. 603 47 48

Hinterglas-Malerei-Utensilien (Farben, Vorlagen Glasplatten mit Einfassung, etc.) abzugeben. Preis VHB. Tel. 605 389 66

Qigong im Park Offene Sommergruppe jeden Freitag 10-11 Uhr und jeden Dienstag 19-20 Uhr im Katthorstpark. Anmeldung unter Tel: 0175-4511 564 Kerstin Kaufmann-Yu, Physiotherapeutin

Kultur- und Familienforscherin sucht Gleichgesinnte mit Interesse und Nachdenken über Geschichte, Gesellschaftsentwicklung in Gesprächen und Aktivitäten. Antworten unter: KulturfreundeHamburg@web.de

Haus gesucht - 4-köpfige Familie sucht nach Auslandsaufenthalt spätestens ab Juni 2020 Haus mit Garten bis 1,2 Mio. Tel: 0172-4566168

Eigentumswohnung in Volksdorf gesucht v. Akademiker-Ehepaar, ab 95m², Erdgeschoss o. Etage mit Lift, Tel. 0162-1734431 o. 040/34865000

Junge Familie mit Kindern sucht Haus in guter Lage von Volksdorf bis 900.000€, Tel: 040 34921496

Sympathisches & solventes Akademikerpaar (Ärztin & Unternehmensberater) sucht altes / neues Haus mit Garten in Volksdorf & Umgebung von privat. Gute HVV Anbindung, ab 120 qm, ab 4 Zi., bis 800.000 €. Wir freuen uns von Ihnen zu hören. 0151/54619871 bzw. hamburg.eigentum@gmail.com.

Ich vermiete tageweise ein Zimmer mit Bad.

malschule Volksdorf

- Malkurse für Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
- KinderFerienKurse 7. bis 11. Oktober 2019

Atelier Grote | Hamburg-Volksdorf
Tannenkamp 33 | Tel. 644 7 644
www.malschule-volksdorf.de

Nähe Foßredder für 45 € pro Nacht. Tel: 0157 719 612 26

Ich koche für Sie Zuhause ein arabisches Tischbuffet. Info unter Tel. 0157 70063356

Ich biete meine Unterstützung an. Einkaufen, Besorgungen, Kuchen backen und kleine Arbeiten im Haushalt. Tel: 0171- 9156169

Kaufe LP-Sammlungen und Single-Sammlungen der 50er bis 90er Jahre. Jazz, Klassik, Rock, Soul. Abholung & Barzahlung. 040/53024237

Kaufe alte Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Tafelsilber, Porzellan, Armband u. Taschenuhren, Münzen sowie Schmuck. Tel: 0157 37 74 53 63 Herr Krause

Ihren "Papierkram" erledige ich, w 53, ehem. Fin.-Beamtin, sorgfältig & zuverlässig. U.a. sortiere, ordne u. hefte ich Ihre Unterlagen ab. Ebenso unterstütze ich Sie bei Anträgen (Behörde/KK etc) und sämtlichem Schriftverkehr. Rufen Sie mich gern an unter 0176 5552 3708

Private Klöppelarbeiten in Volksdorf ständig zu sehen. Tel: 040-6034103

Sammler kauft alte Postkartenalben um 1900! Reklamemarkenalben! Tel: 015 202 159 466

Urlaub in Swinemünde auf Usedom. Frdl. Ferienwohnung, mod. Ausstattg., TV/Internet, f. 2 Pers., 750m bis Strand. Tel. 040/33 35 50 12 und „www.usedom-olivia.eu“

Urlaub in „Fleesensee“, vis-a-vis Schlosshotel, mod. 2-Zi.-Kft.-Appartm. im Landhausstil, 60qm, WLAN, im Internet: www.fleesensee-ferien.de.

Die nächste Ausgabe der VOLKSDORFER ZEITUNG erscheint am 25. Oktober, Anzeigenschluss ist am 18. Oktober.

Neues aus der KunstKate

Schellack und Charleston unterm Reetdach

Oktober 2013 – ein besonderer Monat für die KunstKate, ging doch nach langer Ungewissheit vor nunmehr sechs Jahren das Haus über in den Besitz des Vereins KulturKreis dieKate e.V.



Summer Charleston mit Birdhouse Jazz. FOTO: SONJA BRETSCHNEIDER



Rundum saniert: Seit 2014 wird unterm Katendach wieder gejazzt.

Zur Erleichterung der Sanierungsarbeiten wurde das Reet vom Dach entfernt. Die Volksdorfer werden sich an die blaue Plane erinnern, die seit dem Frühjahr 2014 das Dach schützte, während die beiden Giebelseiten fachmännisch saniert wurden. Ehrenamtliche Helfer befreiten seinerzeit die historischen Mauersteine vom Mörtel, bevor sie wieder in das in das Fachwerk eingemauert werden konnten.

Im August 2014, nur wenige Tage vor dem traditionellen KatenMarkt, rückte Reetdachdeckermeister Joachim Schröter an. Gemeinsam mit einem gut aufeinander eingespielten Team schaffte er es, dass das gesamte Dach rechtzeitig zur bevorstehenden Veranstaltung eingedeckt war. Diese Aktion hat alle nachhaltig beeindruckt, umso größer war vor einigen Wochen der Schock über den plötzlichen Tod dieses lebensbejahenden Menschen. Ein kleiner Trost, dass er im vergangenen Jahr bei der Ehrung des Hauses durch die Patriotische Gesellschaft dabei sein konnte.

Dank dem neuen Reetdach und der hervorragenden Dämmung sind seitdem regelmäßige musikalische Veranstaltungen möglich.

Ein Ausblick auf die kommenden Wochen
Am Freitag, den 25. Oktober, ist um 20 Uhr das Duo **Bird-**

house Jazz zu Gast. Das musikalische Feuerwerk, das Lutz Funke (große und kleine Saxofone) und Carsten Nachtigall (schwarze und weiße Tasten) mit ihrem Programm „Summer Charleston“ entfachen, wird seine Zuhörer begeistern! Das Duo zaubert Klänge für Herz und Seele, die das Spektrum der Lebendigkeit von süßmelancholisch bis temperamentvoll-leidenschaftlich voll ausschöpfen. Der Bogen zum Publikum spannt sich dabei durch die erfrischend-muntere Moderation wie von selbst.

➤ Eintritt 15 Euro.

Bernhard H. Behncke lädt ein zu einem „**KatenJazz special**“ am Sonntag, den 27. Oktober um 11 Uhr. Er erinnert sich dabei an die Zeit, als er für den Norddeutschen Rundfunk eine eigene Sendereihe „Alter Jazz von Schellackplatten“ moderieren durfte. Leider ist die Sendereihe damals eingestellt worden. Aber Bernhard hat in seinem Archiv die Aufzeichnungen gut behütet und wird an diesem Vormittag zwei der Sendungen vorführen – so, wie sie damals, vor über 30 Jahren, gesendet wurden. Jazz in seiner reinsten Form, verbunden mit vielen Informationen, die Sie auf keiner Plattenhülle finden. Der Eintritt ist frei, aber eine Spende für die KunstKate ist willkommen.
➤ Platzreservierung wird für alle

Veranstaltungen empfohlen. Der Vorverkauf läuft, auch für die Konzerte im Folgemonat - **Otto Groote** (9.11.), **CLEO** (10.11.), **Cordula Sauter** (22.11.) Karten erhalten Sie im KatenLaden, Eulenkrustr. 60-64. Bestellungen gerne auch per Mail an kunstkate.volksdorf@googlemail.com, mobil 0172/4049762, Festnetz 60 95 06 16.

Der nächste **KatenMarkt** findet statt am 2./3. November, im Rahmen der Kulturmeile Volksdorf. Eine Übersicht aller Ver-

anstaltungen finden Sie unter www.KunstKate-Volksdorf.de.

Das Team vom **KatenCafé** hofft auf einen milden und sonnigen Herbst, dann lädt der KatenHof ganz besonders zum Verweilen ein. Aber es gibt ja zum Glück auch Plätze im KatenLaden. Das Café hat geöffnet Di-Fr von 12-17 Uhr, der KatenLaden von Die-Fr 11-18 Uhr.

Herzlich willkommen in der KunstKate!



sparkasse-holstein.de

Jetzt beraten lassen, damit Frau später finanziell abgesichert ist.

Sparkasse Holstein



DAS EWIGE SPIEL

Spielen Sie Schach ?

Ja? Nun, dann sind Sie einer von ...wie vielen auf der Welt? Die genaue Zahl kennt niemand.

Schätzungen der FIDE (das ist der Weltschachverband) und anderer Statistiker aus dem Jahr 2012 lagen zwischen 600 Millionen und einer Milliarde. Davon 16 Millionen Deutsche. Stolze Zahlen! Nahezu jeder siebte weltweit, jeder fünfte in Deutschland also widmet ein Teil seiner Lebenszeit diesem Spiel auf den 64 Feldern.

Und die meisten spielen rein zum Vergnügen, nicht organisiert und ohne Wettbewerbscharakter, denn die FIDE listete in 2012 (nur) rund 150 Tausend namentlich gemeldete Spieler weltweit. Die aktuelle Welt-Spielerliste der FIDE vom

August 2019 weist aber 910 Tausend Spieler aus! Ein gewaltiger Zuwachs im Vergleich zu der Weltbevölkerungsentwicklung die von 2012 bis heute von 7 Milliarden auf 7,5 Milliarden stieg.

Die Mitgliederanzahl des Deutschen Schachbundes liegt

10112 bis
10115
mögliche
Spielverläufe
bewirken die
Faszination
des Spiels

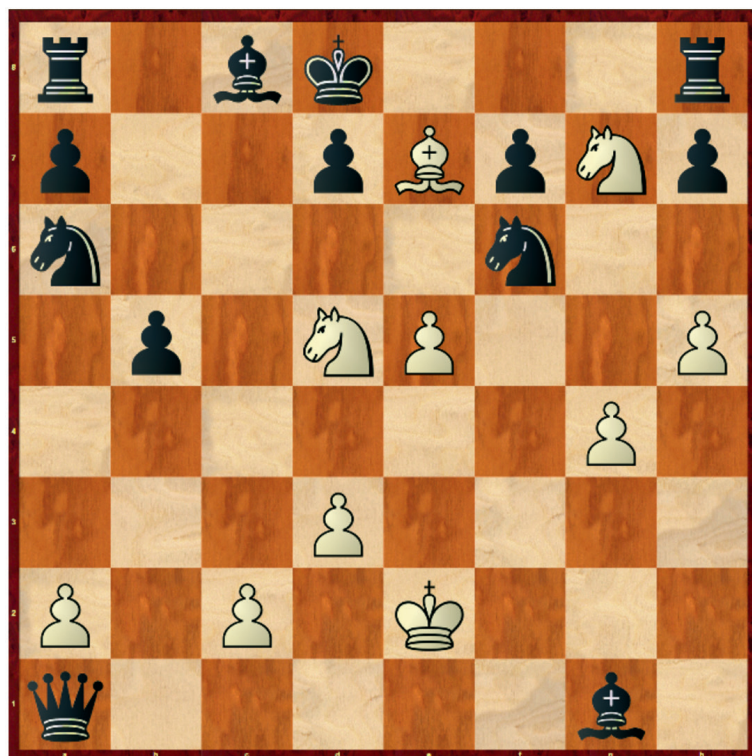
hingegen in den Jahren 2012 bis heute konstant bei ca. 90 Tausend, die sich auf etwas mehr als 2300 Vereine bundesweit verteilen.

Für den Hamburger Schachverband waren im Jahre 2018 2352 Spieler gelistet (Frauenanteil: 10%). In 40 Hamburger Vereinen wird von der Kreisklasse bis zur Bundesliga um Mannschaftspunkte gekämpft.

Bei uns im Volksdorfer Schachklub treffen Sie auf 35 Schachbegeisterte, davon auch viele, die das rein schachliche Spielvergnügen über den Wettkampfsport stellen. Lassen Sie sich (neu) verzaubern und begeistern für das schönste Spiel

der Welt: bei unserem Klubabend jeweils Mittwoch ab 19:00 Uhr in der gemütlichen Räucherkate, Claus-Ferck-Straße 43 und unserem Schachfrühstücken im Café Knaack im Alten Dorfe 29, sonntags ab 11:00 Uhr.

Was bewirkt die große Faszination am mehr als tausendjährigen Schachspiel? Es ist die unergründliche Grenzenlosigkeit: mathematische Schätzungen der möglichen Spielverläufe liegen bei 10112 bis 10115 Spielverläufen. Die Zahl aller Atome im Universum liegt dagegen bei „nur“ 1068 bis 1080! Und manche genialen Spieler schöpfen Spiele für die Ewigkeit.



Anderssens „Unsterbliche Partie“

Adolf Anderssens „Unsterbliche Partie“, gespielt in London im Jahre 1851 gegen Lionel Kieseritzky ist eine der berühmtesten und bekanntesten der Schachgeschichte. Man wird nie müde, sie nachzuspielen:

1. e2-e4 e7-e5 2. f2-f4 e5xf4
3. Lf1-c4 Dd8-h4+ 4. Ke1-f1
b7-b5 5. Lc4xb5 Sg8-f6
6. Sg1-f3 Dh4-h6 7. d2-d3
Sf6-h5 8. Sf3-h4 Dh6-g5 9.
Sh4-f5 c7-c6 10. g2-g4 Sh5-
f6 11. Th1-g1 c6xb5 12. h2-h4
Dg5-g6 13. h4-h5 Dg6-g5
14. Dd1-f3 Sf6-g8 15. Lc1xf4
Dg5-f6 16. Sb1-c3 Lf8-c5 17.
Sc3-d5 Df6xb2 18. Lf4-d6
Lc5xg1 19. e4-e5 Db2xa1+ 20.
Kf1-e2 Sb8-a6 21. Sf5xg7+
Ke8-d8 22. Df3-f6+ Sg8xf6
23. Ld6-e7 matt.

Die „Unsterbliche“ hat es in unseren Tagen zu einem eigenen, umfangreichen Wikipedia-Eintrag gebracht: <https://bit.ly/34gN5jt>

(Die fantastische Schlussstellung, Anderssens Mattansage, nachdem er alle Schwerfiguren [Dame, 2 Türme] und einen Läufer geopfert hat.)

➤ **Schach in Volksdorf:**
Volksdorfer Schachklub von 1948 e.V.
Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender
Tel. 040 60566773
Mail: Rudolf_Angeli@web.de
Ich freue mich auf Ihre
Zuschriften.



Orchesterkonzert am Rockenhof

29. September um 18 Uhr

Im September wird das Kirchenorchester Volksdorf an einem Workshop-Wochenende die Probenarbeit intensivieren. Es sollen Werke verschiedener Epochen erarbeitet werden.

Für den Workshop konnte der renommierte Dozent und Instrumentalist Gerd-Uwe Klein gewonnen werden. Er ist Violinist beim Freiburger Barockorchester und ist Spezialist für die Spielweise der Barockzeit, beherrscht aber gleichermaßen die Instrumente anderer Epochen bis hin zur Moderne.

Die Ergebnisse des Orchesterworkshops werden in einem Orchesterkonzert am 29. September um 18 Uhr in der Kirche

am Rockenhof der Öffentlichkeit vorgeführt. Erklungen werden das „Concerto grosso“ für zwei Violinen und Streicher von Christoph Graupner, die „Serenade für Streichorchester“ von Edward Elgar, „Romanze und Scherzo“ von Sergei Rachmaninow und die „Serenade für Tenor, Horn und Streichorchester“ von Benjamin Britten.

Als Solisten wirken mit Stephan Zelck, Tenor, Laurrene Sideen, Horn, sowie Gerd-Uwe Klein und Natalja Kharkovskaia, Violine. Die Leitung hat Timo Rinke.

➤ Der Eintritt zu dem Konzert beträgt 15 € (erm. 10 €).

Mit Mose unterwegs

KinderBibel-Tage in Heilig Kreuz



Die katholische Kirche in Volksdorf „Heilig Kreuz“ lädt alle Kinder - von der Vorschule bis zu 12 Jahren - zu den diesjährigen Kinderbibeltagen ein.

„Wir wollen uns mit den diesjährigen Kinderbibeltagen ein. „Wir wollen uns mit dem Vorbereitungsteam sind schon ganz gespannt und freuen uns über viele Kinder und schöne Kinderbibeltage 2019. Über einen Kostenbeitrag von 15 € würden wir uns freuen.“

➤ Kirche Heilig Kreuz, Farmsener Landstraße 181 (unweit U-Bahnhof Volksdorf), 17. bis 20. Oktober, Do+Fr 9:30 bis 15 Uhr, Sa 9:30 bis 13 Uhr, So 9:45 bis ca. 12:30 Uhr. Früh- und Spätbetreuung: Do+Fr ab 8 und bis 15:30 Uhr - Wo? - Anmeldung per E-Mail an: kinderbibeltage@heilig-kreuz-volksdorf.de. - Bei Fragen rufen Sie gerne Birgit Kühl, 0173-6471136, oder Marina Holtmann, 0160-93828958 an. Aus Kapazitätsgründen können wir leider nur 65 Kinder annehmen. Die Anmeldungen werden daher nach dem Zeitpunkt ihres Eingangs berücksichtigt.

sere Kinderbibeltage dann mit der ganzen Familie bei einer gemeinsamen Messe und einem anschließenden kleinen Abschiedsfest. Wir vom Vorbereitungsteam sind schon ganz gespannt und freuen uns über viele Kinder und schöne Kinderbibeltage 2019. Über einen Kostenbeitrag von 15 € würden wir uns freuen.“

➤ Kirche Heilig Kreuz, Farmsener Landstraße 181 (unweit U-Bahnhof Volksdorf), 17. bis 20. Oktober, Do+Fr 9:30 bis 15 Uhr, Sa 9:30 bis 13 Uhr, So 9:45 bis ca. 12:30 Uhr. Früh- und Spätbetreuung: Do+Fr ab 8 und bis 15:30 Uhr - Wo? - Anmeldung per E-Mail an: kinderbibeltage@heilig-kreuz-volksdorf.de. - Bei Fragen rufen Sie gerne Birgit Kühl, 0173-6471136, oder Marina Holtmann, 0160-93828958 an. Aus Kapazitätsgründen können wir leider nur 65 Kinder annehmen. Die Anmeldungen werden daher nach dem Zeitpunkt ihres Eingangs berücksichtigt.

Apotheke am Bahnhof Volksdorf
Marlis Krampf e.K.
Allopathie
Homöopathie
Naturheilmittel
Seit 1952 in Volksdorf
Farmsener Landstr. 189 22359 Hamburg
www.apotheke-volksdorf.de
Tel. 040/603 42 45 Fax 040/609 11 294
Geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Sa 8.00 - 13.30

REINHOLDT
BESTATTUNGEN
Trauerfeiern auch am **Wochenende**
in unserem Bestattungshaus
Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf
Büro Bestattungshaus
Dorfwinkel 7 Im Regestall 47
22359 Hamburg 22359 Hamburg
www.reinholdt-bestattungen.de info@reinholdt-bestattungen.de

Tagespflegezentrum Poppenbüttel

Poppenbütteler Bogen 2 (Haus I)
Poppenbütteler Bogen 39 (Haus II)
22399 Hamburg

NEU

TaP - Tagespflege Volksdorf

Wiesenkamp 22c
22359 Hamburg

TaP - Tagespflege Norderstedt

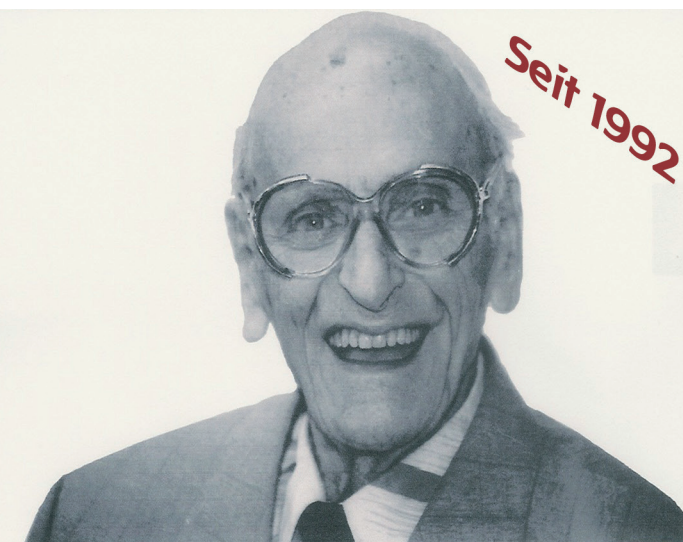
Ochsenzoller Str. 28
22848 Norderstedt

Lichtblick Tagespflege

Kritenberg 47
22391 Hamburg

(040) 611 88 999 0

info@tap-tagespflege.de



Unser Opa kommt nicht ins Heim!

Die TaP bietet eine Alternative.

TaP
www.tap-tagespflege.de



Die Auszubildenden haben ihre Ausbildung in der Altenpflege begonnen. MICHAEL WASSENBERG

AZUBI-REKORD Mehr Nachwuchs für die Pflege

Es ist ein Bild, das bei den neuen Auszubildenden dem Vorstand und den Leitungskräften des Hospitals zum Heiligen Geist für glückliche Gesichter sorgt. 59 neue Auszubildende haben hier ihre Ausbildung in der Altenpflege begonnen.

Das Rezept: Den Beruf so darzustellen, wie er wirklich ist. Ein attraktiver Zukunftsberuf mit vielen Karrierechancen, großer persönlicher Bestätigung und ebenbürtigem Einkommen (wie z.B. im Handwerk). Die Bewohner im Hospital freuen sich, dass es ge-

lungen ist, so zahlreichen "Gute-Geister"-Nachwuchs zu gewinnen, halten gern einen Klönschnack mit den jungen Leuten, die oft ihre Urenkel sein könnten, und sind meistens nachsichtig, wenn am Anfang nicht jeder Handgriff so sitzt, wie er sollte.

Kostenlose Impfung

Das Bezirksamt bietet an jedem 1. Mittwoch im Monat kostenlose Impfungen und Impfberatungen für Kinder und Erwachsene an. Kinder können gegen Masern-Mumps-Röteln, Varizellen, Diphtherie, Tetanus (Wundstarrkrampf), Keuchhusten (Pertussis), Kinderlähmung, Hib, Pneumokokken, Hepatitis B und Meningokokken C geimpft werden. Erwachsene können sich gegen Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten und zur Grundimmunisierung auch gegen Kinderlähmung sowie Masern-Mumps-Röteln und Varizellen impfen lassen. In dieser Impfsprechstunde wird zusätzlich die Grippe- und Pneumokokkenimpfung angeboten. Die nächste Impfsprechstunde findet am Mittwoch, dem 2. Oktober, von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Reiseimpfungen und Reiseimpfberatung werden nicht angeboten. Die Impfungen finden ohne Anmeldung - möglichst mit Impfausweis - im Bezirksamt Wandsbek, Gesundheitsamt, Nebeneingang Robert-Schuman-Brücke 4, statt. Alle Fragen rund ums Impfen werden unter der Telefonnummer 040 428 81-3494 beantwortet.

Die Residenz im Oktober

Indian Summer, Saitensprünge... und ein 102. Geburtstag

Das Unterhaltungsprogramm im Wohnpark am Wiesenkamp 16

KONZERT Frauenchor Sasel

Samstag, 12. Oktober
um 16 Uhr im Restaurant

Der Frauenchor Sasel wurde bereits 1929 in Hamburg-Sasel gegründet und ist dem Stadtteil bis heute verbunden. Er ist Mitglied im Chorverband Hamburg. Unter der Leitung von Samuel Raphaelis präsentieren die 31 aktiven Sängerinnen drei- bis vierstimmige Chorliteratur aus mehreren Jahrhunderten in europäischen Sprachen, zum Teil a cappella, aber auch mit Klavierbegleitung.

Eintritt: 8,- €

FOTOREPORTAGE USA - von New York in die White Mountains

Durch die bunten Farben des Indian Summer
Montag, 14. Oktober
um 18 Uhr im Studio

Die USA, ein multikulturelles und faszinierendes Land, mit ca. 330 Millionen Einwohnern das drittgrößte der Erde, haben im Nordosten viele geschichtsträchtige Orte und bieten alljährlich mit dem „Indian Summer“ ein besonderes Naturschauspiel durch die einmalige farbenprächtige Laubfärbung. In New York, der pulsierenden Stadt voller Lebensfreude und vielen imposanten Bauwerken, beginnt die Reise des Referenten Wilfried Blötz.



Die Fahrt geht durch den Norden der USA. Nach dem Besuch der Stadt, die „niemals schläft“, ist die Fahrt durch die Orte der Berkshire Mountains wohlthuend. Die Zuschauer genießen die Ruhe und Schönheit der Natur entlang des Mohawk Trail durch die White Mountains zum höchsten Berg im Nordosten der USA, dem Mount Washington, und erleben die Farbenpracht des berühmten „Indian Summer“.

Eintritt: 5,- €

KONZERT „Klassische Saitensprünge“ mit Balalaika und Klavier

Samstag, 26. Oktober um 16 Uhr
im Restaurant

Der herausragende Balalaika-Interpret unserer Zeit ist der in Moskau lebende Star-Virtuose Prof. Andreij Gorbatschow. Er hat wie kein anderer Spieler vor ihm das konzertante Spiel revolutioniert und die Balalaika in den großen Konzertsä-

tuosität und Spielfreude und spielen dabei Originalkompositionen für Balalaika und Klavier sowie Werke aus der Geigenliteratur.

Eintritt: 8,- €

LICHTBILDVORTRAG Der Herbst in der deutschen Dichtung

Montag, 28. Oktober um 18 Uhr
im Studio

Alle Herbststimmungen vom frühen bis zum späten Herbst werden in diesem Vortrag in leuchtenden Farben präsentiert, zum Teil unterlegt mit leiser meditativer Musik. Die Referentin Christine Belling rezipiert dazu bekannte und unbekanntere Dichtungen aus zwei Jahrhunderten, wie z.B. die Gedichte von Hebbel, Fontane, Agnes Miegel, Hermann Hesse, Rainer Maria Rilke, Stefan George und viele andere.

Eintritt: 5,- €

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Ambulante Pflege Heiligen Geist

Zu Hause gut umsorgt
Rund um die Uhr

*Wir beraten Sie gern:
Duvenstedter Damm 60
und Hinsbleek 11*

Beratungszentrum

- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Menüservice
- Hauswirtschaft
- Tagespflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege

Hospital zum Heiligen Geist · Hinsbleek 11 · 22391 Hamburg
Tel. (0 40) 60 60 11 11 · info@hzhg.de · www.hzhg.de



Attraktive Videospiele motivieren zum Mitmachen. BARMER

VIDEOSPIELE Geistig und körperlich fit bleiben

Es geht um Vorsorge. Dort, wo alles begann, im Hamburger Hospital zum Heiligen Geist, bekamen die Seniorinnen und Senioren jetzt eine neue, erweiterte Spielekonsole, die sogenannte „memoreBox“. Hiermit hat man nicht nur Spaß – sondern tut gleichzeitig - vor dem Bildschirm - etwas für seine Gesundheit. Man muss sich bewegen. Erste Auswertungen haben gezeigt, dass sich die Stand- und Gangsicherheit der Spielenden festigt. Auch Motorik, Ausdauer und Koordinationsfähigkeiten verbessern sich.

Interessant ist, dass Frauen eher an Spielen interessiert sind, bei denen es um Singen, Musik und Tanzen geht, Männer hingegen sich beim Motorradfahren oder Postautragen beteiligen. Frank Schubert, Vorsitzender des Vorstandes im Hospital zum Heiligen Geist: „Wir Menschen haben einen natürlichen Spieltrieb, in jedem Alter. Das ist eine gute Voraussetzung auch für digitale Projekte. Wir machen deshalb dieses innovative Angebot um im Alltag Gesundheit und Lebensqualität unserer Bewohner zu fördern.“

Herzlichen Glückwunsch!

Na, wenn das kein Glückstag ist! Ausgerechnet am Freitag, den 13. September 2019, feierte die älteste Bewohnerin der Residenz am Wiesenkamp ihren **102. Geburtstag**. Gleich morgens ließen es sich die Kolleginnen auf der Pflegestation nicht nehmen und gratulierten **Frau Gerda Tesch** sehr herzlich. Am Nachmittag gab es dann eine liebevoll geschmückte Kaffeetafel für die Familie und Wegbegleiter. Frau Tesch wurde 1917 während des 1. Weltkriegs in



Wandsbek geboren - im selben Jahr wie John F. Kennedy, Heinrich Böll und Ella Fitzgerald. In Volksdorf ging sie zur Schule und schloss später ihre Ausbildung zur Großhandelskauffrau ab. Im Jahr 1938 heiratete Frau Tesch im Alter von 21 Jahren. Durch den Beruf ihres Mannes zog die Familie nach Frankfurt, erst verwitwet kam sie wieder in ihre Heimatstadt zurück. Seit 2008 lebt Frau Tesch nun in der Residenz am Wiesenkamp.

Mehr als ein Dach über dem Kopf

25 Jahre

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig, für einen Einzug in die Residenz.



Wohnpark am Wiesenkamp

Ein Unternehmen der Albertinen-Gruppe
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg
Telefon: 040 / 644 16 - 0
info@residenz-wiesenkamp.de
www.residenz-wiesenkamp.de

Wir bieten im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sowie des Bundesfreiwilligendienstes Einsatzstellen im sozialen Bereich sowie in der Kulturabteilung. In direkter Nähe der U-Bahn-Station Meiendorfer Weg.

Residenz am Wiesenkamp

albertinen⁺
in besten Händen



Das Abendbrot mit weniger Kalorien zubereiten

Ernährung: die Lebensgewohnheiten behutsam verändern

VON JOCHEN MERTENS

➤ Jede Ernährungsberatung beginnt mit der Anforderung: „Schreiben Sie doch einmal auf, was Sie täglich essen und trinken – und beim nächsten Mal reden wir darüber.“ Eigentlich sind die Kalorien an den Tagen – wie etwa die beim Abendbrot – wenig überraschend. In vielen Haushalten wird ein großer Wurst- und Käseteller auf den Tisch gestellt, dazu gibt es Brot und Butter. Im Lauf des Fernsehens werden etliche Scheiben Schwarzbrot verputzt und der Wurst- und Käsebestand verkleinert sich, bis alles aufgegessen ist. Folglich wird die Ernährungsberaterin aufgrund des Protokolls anmerken: zu viel Fett im Aufschnitt, zu viele Kohlenhydrate im Brot.

Sofortmaßnahmen beim Abendbrot

Können wir etwas anders machen? Einen Versuch ist es wert, diese Routine zu durchbrechen und bei den Abendmahlzeiten weniger Kalorien aufzunehmen. Zunächst gibt es eine Tasse selbst gekochte Suppe. Selbst gekocht deshalb, weil ich so genau weiß, wie viel Salz, Fett und Zucker darin enthalten sind. Damit ist der erste Hunger gestillt. Etwas später

folgt dann ein Salat oder eine Portion Gemüse. Eine Gurke ist schnell aufgeschnitten, ein Tomaten-Pilzsalat mit Zwiebeln und Kräutern schmeckt erfrischend. Abwechslung bringen etwa auch Rosenkohl oder Erbsen. Und nach einer weiteren Pause gibt es zwei kleine, geschmierte Scheiben Schwarzbrot. Alles bereits in der Küche vorbereitet, nichts mehr zum Nebenbei-Essen.

Wer diese rationierten kleinen Portionen einmal ausprobieren hat, wird sehen, dass man davon satt wird. Mit Suppe, Salat und zwei geschmierten Broten schmeckt es außerdem vielseitiger. Damit ist der erste Schritt getan, die eigenen Ernährungsgewohnheiten zu hinterfragen, sie behutsam zu verändern und eine weitere Gewichtszunahme zu stoppen.

Tomatensuppe mit Hackbällchen

Zutaten

4 große Dosen geschälte Tomaten
1,5 kg Markknochen
500 g Suppenfleisch mit Fett
150 g Porree (das Grüne)
50 g Sellerieblätter oder ersatzweise 1 Bund glatte Petersilie
(dafür in der Saison Sellerieknollen mit Grün kaufen, die Blätter vom Stängel entfernen,

blanchieren und portionsweise einfrieren)

Hackbällchen
1 kg Rinderhack
1 Ei
Salz, Pfeffer
1 fein geschnittene Zwiebel
3 gehäufte Esslöffel Paniermehl, in Wasser aufgequollen

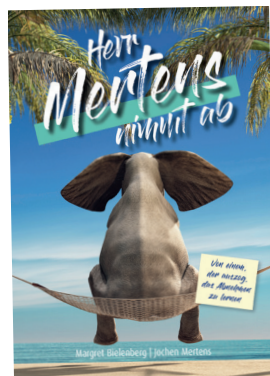
Und jetzt geht's los:

Die Knochen und das Suppenfleisch mit drei Litern Wasser, den Sellerieblättern und dem Porree aufkochen, dann drei bis vier Stunden simmern lassen. Simmern heißt: Es muss so erhitzt sein, dass kleine Blasen aufsteigen, ohne dass es jedoch zu der fürs Kochen kennzeichnenden wallenden Bewegung kommt. Je länger man die Brühe simmern lässt, desto intensiver wird ihr Geschmack. Danach die Knochen und das Suppenfleisch entfernen und die Brühe langsam durch ein feines Sieb geben. Dann die vier Dosen Tomaten in die Brühe geben und 45 Minuten leicht kochen. Die Suppe durch ein nicht so feines Sieb geben. Fertig. Da die Dosentomaten mal herb oder mal süßlich sein können, die Suppe erst jetzt nach Bedarf würzen.

Die Zutaten für die Hackbällchen in eine große Schüssel geben und gut durchmischen. Mit den Händen kleine Bällchen

formen, diese in kochendes Wasser geben und je nach Größe vier bis sechs Minuten kochen lassen. Die Klöße mit kaltem Wasser abschrecken und abkühlen lassen. Etwas würziger schmecken die Klöße, wenn man sie in der Bratpfanne wie Frikadellen brät.

Die abgekühlte Suppe mit den Hackbällchen in den benötigten Portionen einfrieren.



Buchtipps

Der Ernährungsratgeber „Herr Mertens nimmt ab“ von Margret Bielenberg und Jochen Mertens (57) ist eine große Unterstützung, um das eigene Gewicht zu reduzieren und es danach dauerhaft zu halten. Mit allen wissenschaftlichen Erkenntnissen aus den Bereichen Ernährung, Medizin, Sport und Psychologie. Das Buch hat 256 Seiten, kostet 19,90 Euro und ist im Buchhandel erhältlich. Nähere Informationen sind im Internet unter www.herr-mertens-nimmt-ab.de zu finden.



Neulichts im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

➤ Der hitzebedingte Verzehrrekord lag wahrscheinlich beim Eismann. Wann gab es je einen Sommer wie den verflissenen? Mindestens drei (wenn nicht vier!) Hitzewellen. Die Schleckerschlangen vor dem Tresen mit den bunten Bottichen voll Vanille-, Erdbeer- und Tiramisu-Gefrorenem erreichten Rekordlängen. Das Mäuerchen gegenüber in der Weißen Rose war stundenlang besetzt und die Sommerkleider der Kinder, die darauf saßen, leuchteten genau so bunt wie das leckere Eis. Bei der Gelegenheit konnte man auch die neuen großen Wackersteine auf dem Fußweg Im Alten Dorfe und ihre Wirkung bei den Autofahrern beobachten. Baff!!! Schnell mal zum Brötchenholen parken, geht nicht mehr!

Von wegen Hitze: Für manchen Nachbarn blieb nur der Ventilator oder der Weg in den Keller. Schatten, Liegestuhl, luftige Klamotten. Zum Verschnaufen: abends das Glas Wein und die Zeitung unterm Kirschbaum. Mehr Nachbarschaftstreffen auf den Terrassen. Reisepläne gen Norden. Island zum Beispiel.

„Kein Wunder, dass man fast täglich Maklerbriefe im Briefkasten hat, nebenan die Abrissbirne wummert und im bisher grünen Hintergarten der Nachbarn neue „Villen“ hochwachsen.

Zwischendurch lockte ein vielfältiges Angebot regionaler Treffpunkte Richtung Dorfmitte. Dorffest mit den „Spiekerlüüd“, Katemarkt mit Konzert und Kunsthandwerk, Sportfest des Walddorfer-SV, Radrennen und Feuerwerk beim 41. Stadtteilfest. Zum Tag des offenen Denkmals ging den Volksdorfern allerdings die Puste aus: Nur St. Gabriel lud ein, die anderen geschützten Liegenschaften – wie die Villa – öffneten keine Pforten. Dabei war

das Motto beziehungsreich: „Modern(e) Umbrüche in Kunst und Architektur“. „Abbrüche“ wäre vielleicht treffender gewesen. Die schönen kleinen Häuser mit alten Bäumen fallen rund um der Abrissbirne zum Opfer. Gärten verschwinden. In ihnen wachsen „Stadt villen“ und Etagenhäuser mit Carports und Doppelgaragen. Blumenbeete sind verpönt. Die machen ja Arbeit.

Im Blockhaus ist jetzt die Pilzpfanne angesagt. Auf dem Markt gibt es frische Pfifferlinge und Weintrauben. Das Wulfsdorfer Gut, rund um das „Haus der Natur“, lockte – ebenso wie das Gut Wulfsfelde einen Tag später – mit einem rustikalen Kartoffelfest. An den Straßenrändern rundum flatterten rot-weiße Plastikbänder zur Abwehr parkplatzsuchender Autos. Auch Fahrräder gab es die Menge. Noch nie sah man so viele Jungväter mit auf ihnen herum kletternden Kleinkindern, umgeschnallten Säuglingen und juchzendem Nachwuchs im Angesicht von Hühnern, Ferkeln, Kälbchen und hoch aufgetürmten Strohhallen als Hüpfburg.

Kein Wunder, dass man fast täglich Maklerbriefe im Briefkasten hat, nebenan die Abrissbirne wummert und im bisher grünen Hintergarten der Nachbarn neue „Villen“ hochwachsen. Volksdorf ist begehrt, wird dichter, voller. Aber – siehe Kartoffelfest – auch jünger.



P·T·W PFLEGETEAM

LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT











Das PTW Pflegeteam feiert 25-jähriges Jubiläum

Wenn das kein Grund zur Freude ist! Es war im Jahr 1994, als Gabriele Hackamp das PTW Pflegeteam gründete, damals noch im Berner Heerweg in Wandsbek. Nun ist das Unternehmen schon seit einiger Zeit in Volksdorf zu Hause. Ab 2003 übernahm Ihr Sohn Carsten Hackamp nach und nach die Geschäfte und führt das PTW Pflegeteam auch heute noch. Ebenso wie seine Mutter mit großem Engagement, Freude und Erfolg.

Dazu Geschäftsführer Carsten Hackamp: „Wir sind sehr stolz auf dieses Jubiläum. Dass das PTW Pflegeteam nach wie vor so erfolgreich ist, verdanken wir ein erster Linie unseren Mitarbeitern, die zum Teil schon seit Beginn an dabei sind. Sie sorgen dafür, dass viele pflegebedürftige Menschen in und um Volksdorf dort leben können, wo sie sich am wohlsten und am sichersten fühlen – im eigenen Heim.“



PTW Pflegeteam GmbH · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · www.ptw-pflegeteam.de

	Nachmittag	Vorabend	Abend		Nachmittag	Vorabend	Abend
Do 26.9.	... zum Bundesstart 15.30 Uhr	... zum Bundesstart 17.45 Uhr und 20.30 Uhr		Do 26.9.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	... zum Bundesstart 17.30 Uhr	... zum Bundesstart 20.00 Uhr
Fr 27.9.	Shaun das Schaf DER FILM	 Downton Abbey So 20.30 Uhr in OmU		Fr 27.9.	Downton Abbey	Shaun das Schaf DER FILM	NUREJEW THE WHITE CROW
Sa 28.9.	UFO-ALARM			Sa 28.9.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	UFO-ALARM	
So 29.9.				So 29.9.	NUREJEW THE WHITE CROW		
Mo 30.9.				Mo 30.9.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr		20.00 Uhr Kulturkreis Wir machen Musik
Di 1.10.				Di 1.10.	Downton Abbey		
Mi 2.10.				Mi 2.10.	20 Uhr Ami 27. FILMFEST HH		
Do 3.10.	... zum Bundesstart 15.30 Uhr	... zum Bundesstart 17.45 Uhr und 20.30 Uhr		Do 3.10.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	17.30 Uhr Shaun das Schaf DER FILM	... zum Bundesstart 20.00 Uhr
Fr 4.10.	Shaun das Schaf DER FILM	 DEUTSCHSTUNDE		Fr 4.10.	DEUTSCHSTUNDE	UFO-ALARM	Downton Abbey
Sa 5.10.	UFO-ALARM			Sa 5.10.	... zum Bundesstart 14.45 Uhr	... zum Bundesstart 17.15 Uhr	... zum Bundesstart 20.00 Uhr
So 6.10.	11 Uhr Der kleine Rabe Socke			So 6.10.	11.30 Uhr DEUTSCHSTUNDE	NUREJEW	... zum Bundesstart 20.00 Uhr
Mo 7.10.				Mo 7.10.	THE WHITE CROW	Downton Abbey	NUREJEW THE WHITE CROW
Di 8.10.				Di 8.10.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	17.30 Uhr Shaun das Schaf DER FILM	20.00 Uhr Downton Abbey
Mi 9.10.			Mi 9.10.	DEUTSCHSTUNDE	UFO-ALARM	BLUES 20.00 Uhr THE SOUL OF A MAN	
Do 10.10.	Kinderkino 15.30 Uhr	... zum Bundesstart 17.45 Uhr und 20.30 Uhr		Do 10.10.	... zum Bundesstart 14.45 Uhr	... zum Bundesstart	doku film front 20.00 Uhr ELDORADO
Fr 11.10.	Shaun das Schaf DER FILM	 DEUTSCHSTUNDE		Fr 11.10.	DEUTSCHSTUNDE	17.15 Uhr und 20.00 Uhr	
Sa 12.10.	UFO-ALARM			Sa 12.10.			JOKER
So 13.10.	15.15 Uhr FATIMA Das letzte Geheimnis			So 13.10.	Kinderkino 15.00 Uhr		So 20.00 Uhr in OmU
Mo 14.10.	... zum Bundesstart 15.15 Uhr			Mo 14.10.	Shaun das Schaf DER FILM		20.00 Uhr Kulturkreis Alexis Sorbas
Di 15.10.	DEUTSCHSTUNDE			Di 15.10.	UFO-ALARM		
Mi 16.10.			Mi 16.10.				

Ich warte auf den Nächsten

Amour fou

A single life

KULTURKREIS WALDDÖRFER

Das KORALLE Kino zeigt die FILMKLASSIKER die Sie immer schon mal (wieder)sehen wollten! Ausgewählt & eingeleitet von Christian Maintz. Wo und wann? An jedem zweiten Mittwoch um 20 Uhr im Koralle-Kino!

Mi 2.10.19, 20.00 Uhr Wir machen Musik D 42 R: Helmut Käutner
D: Ilse Werner, Viktor de Kowa, Edith OB Karl Zimmermann, ein angehender Opernkomponist, verliebt sich in die junge Schlagersängerin Anni Pichler, die mehr Erfolg hat als er. Trotzdem behandelt er sie von oben herab. Erst nach und nach lernen sie, gemeinsam Erfolg zu haben... 85 Min.

Mi 16.10.19, 20.00 Uhr Alexis Sorbas G 64 R: Michael Cacoyannis
D: Anthony Quinn, Alan Bates, Irène Papas Im Hafen von Piräus treffen zwei grundverschiedene Charaktere zufällig aufeinander: der sensible englische Schriftsteller Basil und der impulsive Makedonier Alexis Sorbas. Basil, der auf Kreta eine Braunkohlenmine geerbt hat, heuert den vitalen Griechen als Werkleiter an. Sorbas stürzt sich mit Eifer in die Arbeit. Basil überläßt ihm völlig die Initiative, trägt unbekümmert das finanzielle Risiko. Um das Material für eine Drahtseilbahn zu kaufen reist Sorbas eines Tages in die Stadt, verlobt Basils Geld jedoch dort mit einem Mädchen. 142 Min.

... zum Bundesstart

Shaun das Schaf DER FILM UFO-ALARM GB 19 R: Will Becher, Richard Phelan Da tut sich was in Mossingham! Als eines Tages, wie aus dem Nichts, merkwürdige Lichter am Himmel auftauchen, wissen die Bewohner des verschlafenen Städtchens gar nicht, wie ihnen geschieht. Shaun das Schaf hat dafür allerdings keinen Kopf, stattdessen muss der sich mit Hütehund Bitzer herumschlagen. Als Shaun jedoch auf ein außerirdisches Mädchen trifft, dass hinter den merkwürdigen Ereignissen am Himmel steckt und mit ihrem Raumschiff nahe der Mossy Bottom Farm bruchlandete, sieht er seine große Chance gekommen: Gemeinsam mit seiner neuen Bekanntschaft aus einer weit entfernten Galaxis tun sich völlig neue Möglichkeiten auf, um den Bewohnern von Mossingham geniale Streiche zu spielen! Gemeinsam erleben die beiden jede Menge Abenteuer... ab 0 J. / 87 Min.

NUREJEW THE WHITE CROW GB 18 R: Ralph Fiennes D: Oleg Ivenko, Adèle Exarchopoulos, Chulpan Khamatova Während der ebenso temperamentvolle wie attraktive Rudolf Nurejew in seiner Heimat, der Sowjetunion, längst ein Star ist, blieben dem Balletttänzer Erfolge im Ausland lange verwehrt – bis er Anfang der 60er Jahre Gelegenheit bekommt, die beste Tanzakademie des Landes in Paris zu vertreten. Immerhin herrscht der Kalte Krieg und die Sowjetunion will nach außen hin Stärke zeigen, auch in der Kunst. Schon bald dreht sich sein Aufenthalt im aufgeschlosseneren Frankreich allerdings um weit mehr als nur um seinen Auftritt. Als er Clara Saint trifft, mit der er gemeinsam durch die Straßen schlendert und die westliche Welt in Museen und Jazz-Clubs kennenlernt, genießt Rudolf die kurzzeitige Freiheit in vollen Zügen. Er blüht regelrecht auf, was den KGB-Spionen, die ihm auf Schritt und Tritt folgen, allerdings so gar nicht schmeckt. ab 6 J. / 127 Min.